



Nr. 245, 3/2022















Ganz in Ihrer Nähe.

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, Bausparen, Immobilien und Versicherungen. Fragen Sie uns! www.ksk-tuebingen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Tübingen



Vereinsmitteilungen Nr. 245, 3/2022 der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V. Der Bezugspreis ist im Mitglieds-

beitrag enthalten.

TSG Geschäftsstelle

Freibad 3, 72072 Tübingen Tel.: 0 70 71 / 8 60 91 90 Fax.: 0 70 71 / 8 60 91 94 Mail: info@tsg-tuebingen.de www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte "Kabine5" Tel.: 0 70 71 / 7 05 73 49 info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27

BIC: SOLADES1TUB

Volksbank Tübingen IBAN: DE72 6419 0110 0002 7110 01

BIC: GENODES1TUE

TSG Spendenkonto

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10

BIC: SOLADES1TUB

1. Vorsitzender: Hanns-Peter Krafft, Bronnackerstr. 14, 72072 Tübingen,

Redaktion: Jörg Knauer

Satz und Druck: Gulde-Druck GmbH Hechinger Straße 264, 72072 Tübingen

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde

Tübingen 1845 e.V.

Freibad 3, 72072 Tübingen

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Redaktionsschluß für TSG-Intern

für Nr. 246 am 16. November 2022 (4. Quartal) Manuskripte und Bilder können vorher und laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Aktuelle Telefonzeiten der Geschäftsstelle

Mo 9–12 Uhr Di 15–18 Uhr Mi 9–12 Uhr Do 9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- · Wir haben eine gute Wahl getroffen 4
- Ein weiteres Stück Gastlichkeit 8
- Glückwünsche zum Geburtstag 10
- Langjährige Mitgliedschaft 12
- Energiesparmaßnahmen für den Betrieb der TSG-Liegenschaften 1-
- TSG im CureVac-Test 16
- Der Traum ging in Verlängerung 18
- Sind Sportvereine systemrelevant 22
- Spendenlauf 2022 der Stadtwerke Tübingen am 24. Juni 30
- TSG-Sportgala 2022 33

S.S.G

· Kursangebot 26

KiSS

• Kindersportschule 28

Fußball

- 3 große Herausforderungen für die Fußballabteilung 38
- · Schiedsrichter der TSG 44
- Nachruf Rainer Jehle 45

Handball

 Voll Motivation und Optimismus in die neue Saison 48

Kunstturnen

• Erfahrungen, Ergebnisse, Erlebnisse 50

Lacrosse

- Damen: Erfolgreicher Turnier-Sommer 54
- Herren: ... in der Elite 55

Rhythmische Sportgymnastik

Und wieder ist ein Wettkampfjahr vorüber 58

Der TSG-Intern-Fragebogen (7) 66

Vorstand

Freibad 3 72072 Tübingen Fon/Fax: 07071–8609190



Das Team ist komplett.

Wir haben eine gute Wahl getroffen

Offizieller Arbeitsbeginn von Nina Schindele-Balbach war der 1. Juni. Unter der Regie des TSG-Hauptkassiers Jürgen Damerow und mit Unterstützung durch Martina Willmann hatte Nina Schindele-Balbach bereits im Mai erste Arbeits-Erfahrungen im Finanz-Bereich der TSG gemacht. Diese Nothilfe verdient besondere Anerkennung und besten Dank.

Die Leitung der Verwaltung hat ein neues Gesicht. Seit 1. August ist **Julia Oehrle** im Amt und übernimmt die Verantwortung für den Verwaltungsbetrieb. Davon ausgenommen ist zunächst die Buchhaltung und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs.



Julia Oehrle

Liebe TSGlerInnen.

gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen.

Aufgewachsen bin ich in Albstadt-Laufen und seit meiner Kindheit bis zum Studium beim TSV Laufen/Eyach e.V. aktiv gewesen. Zuerst war ich selbst Teilnehmerin im Kinderturnen und habe dann die Leitung einer Kinderturngruppe übernommen.

Als ich 2010 für mein Studium BA Bildungswissenschaft/Lebenslanges Lernen nach Ludwigsburg umgezogen bin, konnte ich dieser Tätigkeit beim TSV Laufen/Eyach e. V. nicht mehr nachgehen. Ganz ohne Sport ging es dann aber doch nicht – neben dem Studium war ich im Hochschulsport aktiv.

Meinen Berufseinstieg nach dem Studium habe ich bei der Baden-Württembergischen Sportjugend (Träger der Freiwilligendienste im Sport in BW) im Landessportverband Baden-Württemberg e. V. gefunden. Dort war ich 8 Jahre für die Koordination der Freiwilligendienste im Sport verantwortlich. Als Koordinatorin fielen folgende Aufgaben in meinen Tätigkeitsbereich: Planung und Koordination des Dienstjahres; Vertragsabwicklung: Planung. Organisation und Durchführung der Seminare für die Freiwilligen: Büroverwaltung: Vertretung der Freiwilligendienste auf Landes- und Bundesebene; Betreuung und Begleitung der Freiwilligen und der Einsatzstellen: Zuschussakquise sowie Kommunikation mit den Sportbünden. Durch diese Tätigkeit habe ich die TSG kennengelernt und Kontakt zur Vereinsleitung herstellen können.

Nun darf ich also die andere Seite meiner Verbandstätigkeit, den Verein, die TSG Tübingen als Einsatzstelle für die Frei-willigendienste im Sport kennenlernen und freue mich auf die Arbeit an der Basis. Die Arbeit für die TSG Tübingen ist mit vielen neuen, herausfordernden Tätigkeiten verbunden. Meine ersten Eindrücke und Er-

fahrungen sind vielversprechend. Ich freue mich darauf, mich mit meinen Ideen und Entwicklungsmöglichkeiten einbringen zu können und viele von Euch schon ganz bald kennenzulernen.

Herzliche Grüße, Julia



Nina Schindele-Balbach

Liebe TSGlerInnen, einige Informationen zu meiner Person vorneweg.

Nach der Schule war ich zunächst mehrere Jahre als Physiotherapeutin tätig. Nebenbei habe ich auch immer als Kursleiterin für Pilates. Yoga und Reha-Sport gearbeitet. Um mich beruflich weiterzuentwickeln, habe ich dann in Freiburg Management im Gesundheitswesen studiert und 2017 mit einer Arbeit über Betriebliches Eingliederungsmanagement abgeschlossen. In diesem Bereich war ich dann auch beruflich engagiert. Zunächst für das Landratsamt Lörrach. In Folge eines Umzugs nach Reutlingen und der Geburt unseres ersten Kindes habe ich dann an der Hochschule Esslingen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement gearbeitet. Nach der Geburt unseres zweiten

Kindes wurden jedoch die Fahrwege für mich zu lang. Deshalb trat ich schließlich eine Stelle beim PSV Reutlingen an. Dort leitete ich zuletzt die Geschäftsstelle. Inzwischen wohne ich mit meiner Familie in Kirchentellinsfurt. Ein drittes Kind kam gesund zur Welt und wächst heran.

Mit der Stelle bei der TSG habe ich erneut ein spannendes berufliches Umfeld gefunden. Aus der spontanen nächtlichen Bewerbung wurde innerhalb von nur 4 Tagen ein Stellenantritt. Es freut mich sehr. dass ich seit Mitte Mai zum Team der Geschäftsstelle gehöre und einen zentralen Bereich der Leitung Verwaltung bearbeite. Schon während der Bewerbung wurde mir schnell klar, dass die Aufgabe einfach zu mir passt. Zumal Martina Willmann nur noch wenige Tage hatte, bevor sie die TSG verließ, war die Zeit für eine geordnete Übergabe extrem knapp. Nach und nach lerne ich nun den gesamten Verein mit all seinen Menschen in den verschiedenen Abteilungen und Angebotsbereichen kennen, was mich sehr freut. Derzeit arbeite ich mich vor allem in die doch sehr umfangreiche Buchhaltung und das relativ komplexe Finanzwesen ein. Beide Arbeitsfelder liefen beim deutlich kleineren PSV eher nebenher, nun bilden sie den Schwerpunkt meiner Tätigkeit.

Mein großer Dank gilt an dieser Stelle Martina Willmann und dem Rest des Teams: Oli, Franzi, Ann'Sophie, Marion und Julia – und natürlich auch dem TSG-Vorstand. Alle geben sich viel Mühe, mir stets den Rücken freizuhalten, damit mir genügend Zeit für die Buchhaltung und die Einarbeitung in den Vereinsalltag bleibt.

Schon heute freue ich mich darauf, sobald es die Zeit erlaubt, auch mal den einen oder anderen Kurs bei der TSG anbieten zu können; oder zumindest auszuhelfen. Das wäre für mich ein perfekter Ausgleich zum Bürojob.

Viele Grüße, Nina

Mit der vertraglichen Verpflichtung von Julia Oehrle und Nina Balbach-Schindele ist das Verwaltungs-Team wieder komplett. Die positiven Eindrücke in den Vorstellungsgesprächen wurden schon in den Anfangswochen in der Zusammenarbeit nochmals verstärkt. Wir haben eine gute Wahl getroffen.

Das gesamte Verwaltungs-Team wird in den kommenden Monaten intensiv daran arbeiten, die vielfältigen Aufgabenbereiche und Arbeitsabläufe zu sichern und gegebenenfalls weiter zu verbessern. Damit ist auch die Neuverteilung und die personelle Zuordnung der Arbeitsfelder und

der Verantwortung im Vertretungsfall verbunden. Es wird also noch einige Monate brauchen, bis wir von einem reibungslosen Verwaltungsbetrieb sprechen können. Deshalb bitte ich Sie um Geduld, Verständnis und Wohlwollen, wenn Sie die Dienste der Verwaltung in Anspruch nehmen.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden im Verwaltungs-Team für ihre große Bereitschaft, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Hanns-Peter Krafft



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!

Die swt-Vorteilskarte





Profitieren Sie und Ihre Familie von der neuen, kostenlosen swt-Vorteilskarte. Einfach herunterladen und lossparen:

- Herunterladen der App "swt-Vorteilskarte"
- Registrieren in der App
- Lossparen mit rund 3.000 attraktiven Angeboten in der Region, bundesweit und natürlich auch online

MEHR INFORMATIONEN: www.swt-vorteilskarte.de





Was lange währt ...

ein weiteres Stück Gastlichkeit

In TSG-Intern Nr. 243, 1/2022 wurde über die Umgestaltung im Eingangsbereich des Paul Horn-Vereinsheims berichtet. Überschrieben war der Beitrag mit "Ein sportlicher Zeitplan". Damals war man noch davon ausgegangen, dass die Arbeiten bis Ende April 2022 erledigt werden könnten. Daraus ist leider nichts geworden. Die Gründe sind vielfältig: die Corona-Krise. der Mangel an Facharbeitern und an Material und nicht zuletzt der Ukraine-Krieg. All diese Ereignisse haben dazu geführt, dass die Arbeiten im Bereich der WC-Anlagen - bis auf einige Kleinigkeiten - erst Anfang August abgeschlossen wurden. Bereits rechtzeitig zum Auftaktspiel der 1. Mann-

schaft in die Verbandsligasaison 2022/23 am 05.08.2022 konnten zumindest die sanierten WC-Anlagen wieder benutzt werden. Der WC-Container ist damit Geschichte.

Zudem wurde der Eingangsbereich zur Kabine 5 völlig neu gestaltet: Der alte Boden wurde entfernt; der Durchgang wurde mit einer neuen Decke mit integrierter Beleuchtung versehen und die Wand analog der Eingangstür in die Gaststätte mit Holz verkleidet.

Im Außenbereich soll in Zukunft ein zusätzlicher Mast mit Fahne

auf die TSG-Sportgaststätte aufmerksam machen

Durch diesen Umbau und die Sanierung hat unser Vereinsheim dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch das TSG-Ehrenmitglied Lothar Horn ein weiteres Stück Gastlichkeit hinzugewonnen. Im Ergebnis ist dies eine bemerkenswerte Gemeinschaftsleistung mit verschiedenen Beteiligten: Walter Fritz vom Architekturbüro a+r als Planer und Bauleiter, die beauftragten Firmen Be-Metall, Elektro-Betz. Maler-Ehehalt. Gebr. Schmid Bauunternehmungen. Hoffmann Werbetechnik, Kemmlit Sanitäreinrichtungen, Schreinerei Klink. LKT Luft- und Klimatechnik. Maier Ausbau und Fassade. Mohring Natursteine, Niklaus Baugeräte, Glaserei Ott, Peetz Bedachungen, Römpp Stukkateurbetrieb, Schreiner Heizungstechnik. Strasser Metallbau. Ulmer Schließ-

technik, Weimer Fliesenfachgeschäft und der TSG-Bautrupp (Hansjörg Braitmaier, Wilhelm Hermann, Peter Watzel, Hartmut Wehner) zusammen mit Ule Maier und Werner Hermann.

Trotz der genannten Schwierigkeiten wurde es möglich, das Projekt in der gewünschten Qualität zu realisieren. Erwähnenswert ist zudem die Geduld der Pächter und der Gäste der Kabine 5, die in dieser Zeit viele Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen mussten.

Werner Hermann



der TSG Tübingen im Paul Hom-Vereinsheir





Eingangsbereich, kurz vor der Fertigstellung. (Foto N.N.)



WC-Bereich, kurz vor der Fertigstellung. (Foto N.N.)

Glückwünsche zum Geburtstag

Quartal für Quartal "Jubiläums-Geburtstage" von Vereinsangehörigen öffentlich zu machen, gehört inzwischen zur guten TSG-Tradition. Damit würdigen wir Menschen, die 50 Jahre und älter geworden und dem Verein auf die eine oder andere Art – mehr oder weniger lange – verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie gratulieren wir allen Jubilaren ganz herzlich, wünschen **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert.

50 Jahre

Andreas Müller Carmen Kohnle

55 Jahre

Hans-Jürgen Bieling Lorenz Henneberg Bettina Wirths

60 Jahre

Dieter Probst Michael Haager Ulrich Buschmann

65 Jahre

Wolfgang Albers Gisela Pöllmann Ernst Schweizer Christa Hirnet Adolf Walddörfer

70 Jahre

Dorothea Tietze Hanno Ulrich Bärbel Knoll Doris Damerow Rosa Maria Wahl

75 Jahre

Günter Junker Prof. Dr. Michael Bamberg Gisela Muckenhaupt

80 Jahre

Gerda Vetter Christel Schweizer Gerhard Beyer Siegfried Alack

85 Jahre

Erik Hahr

Helbrecht Liedloff

Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand <u>nicht</u> mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!

Qualität hat Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
Fax 0 70 71 - 4 44 14
e-mail: klink.gmbh@t-online.de
www.schreinerei-klink.de



Albert Klink GmbH Vor dem Kreuzberg 16 72070 Tübingen



PROZESSE BEHERRSCHEN BIS INS KLEINSTE DETAIL

ERLEBEN SIE HORN

Spitzenqualität entsteht immer durch die Verbindung aus dem optimalen Zerspanungsprozess und dem perfekten Werkzeug. Dafür kombiniert HORN Spitzentechnologie, Leistung und Zuverlässigkeit.



Anerkennung und Dank für langjährige Mitgliedschaft

Die Turn- und Sportgemeinde Tübingen kennt zum Glück viele Beispiele einzigartiger, langjähriger Verbundenheit. Die herausragende **Bedeutung der Vereinstreue für die Zukunftsfähigkeit** eines Vereins zeigt sich ganz besonders in Krisenzeiten. Es ist für uns wichtig, wenn dem Vereinsleben Stillstand verordnet wurde, alle Möglichkeiten zu nutzen, um – in den vorgeschriebenen Grenzen – den gemeinschaftlichen Zusammenhalt erlebbar zu machen. Die aktuelle Krise hat die starke Verbundenheit mit unserem bürgerschaftlich organisierten Verein eindrucksvoll bestätigt

TSG-intern ist ein willkommener Botschafter um allen, die unsere Sportgemeinde seit vielen vielen Jahren durch ihren Mitgliedsbeitrag oder ihre Spende finanziell unterstützen oder uns gelegentlich auch tatkräftig weiterhelfen, unseren **Dank** auszusprechen.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!

20	Ja	Ш	е		
Sv	en	G	rau	ıpr	er

20 Jahra

Sabine Holz Adrian Keil Kathrin Keil Simon Keil Sina Protschka

Axel Weichert
Britt Weichert

Fabio Weichert Max-Julius Zug

25 Jahre

Sareena Butt Daniela Klink Christhild Kürner Jennifer Kürner

Katja Kürner Florian Schweizer

30 Jahre

Reinhard Funke Richard Mühlheim Claudia Schneider Jeanette Waiblinger

35 Jahre

Britta Bösing Sven Bösing Susanne Göhring Christoph Maier Gerda Scheytt

40 Jahre

Annie Frick Benjamin Reeg Franziska Reeg

45 Jahre

Wolfgang Albers Ursula Lansche Ingrid Stilz

50 Jahre

Karina Ott

60 Jahre

Max Jahnel Herbert Przybille

65 Jahre

Elsbeth Himmel

Der Vorstand und die gesamte TSG-Großfamilie bedanken sich ganz herzlich für Ihre/Eure Treue.



Vorläufige Empfehlungen.

Energiesparmaßnahmen für den Betrieb der TSG-Liegenschaften

Im Wissen um die drohende Energie-Krise startete der TSG-Vorstand Anfang Juni eine Initiative mit dem Ziel, die aktuellen Potenziale zur Energie-Einsparung und zur Formulierung von entsprechenden Maßnahmen zu ermitteln.

Unter der Regie von Werner Hermann fanden mehrere Experten-Runden statt, die im Ergebnis zu einer Reihe von Empfehlungen führten. Die Veröffentlichung in TSG-Intern ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung, die in der September-Sitzung des Hauptausschusses beschlossen und damit verbindlich werden soll.

Teilnehmerkreis TSG-Experten: Werner Hermann, Ule Maier, Eberhard Vogt, Ade Walddörfer, Hartmut Wehner, Herbert Weitzenberg.

Beratende Unternehmen: A+R Architekten, Eletro-Betz, LKT Luft- und Klimatechnik, Schreiner Heizungstechnik, SWT.



Einstellungssache: 3 oder 2 oder ... (Foto: N.N.)

Allgemeines

- Überprüfung der Einhaltung aller vereinbarten Maßnahmen durch alle TSG-Verantwortlichen.
- Monatliche Kontrolle des Energie-Verbrauchs (Eberhard Vogt/Hartmut Wehner).
- Regelmäßige Kontrolle der Einstellungen von Heizungs- und Lüftungs-Anlagen (Ade Walddörfer/Herbert Weitzenberg).

Empfohlene Maßnahmen

- A. Ehrmann Sport-Zentrum (Sofortmaßnahmen/Finanzierungsvorbehalt):
- Ausstattung der Halle mit LED (Kosten TSG ?/Betz).
- Einstellung der Heizung entsprechend den Vorgaben für die städtischen Hallen.
- Überprüfung der Mess-Fühler (Betz).
- Überprüfung bzw. Optimierung der Lüftung (Funktionsweise der Schaltung?) (LKT).
- **B. Büros** (Maßnahmen ab Beginn der Heizperiode):
- Büro-Räume (nicht Aufenthaltsbereiche) während der Arbeitszeit auf maximal 20 Grad in der Zeit von 07:30 bis 20:00 Uhr aufheizen.
- Büros nachts, samstags und sonntags auf 17 Grad absenken.
- Kletterbüro, Schulungsraum und Tennisraum: Heizung auf Frostschutz stellen.
- Drucker und PCs nach Büroschluss abschalten.
- C. Umkleide- und Dusch-Räume (Sofortmaßnahmen):
- Räume auf max. 20 Grad in folgenden Zeiten aufheizen:

Montag bis Freitag: 16:30 bis 21:00 Uhr, Samstag: 09:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr.

Sonntag: 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr.

- In den übrigen Zeiträumen: Absenkung auf 17 Grad.
- Duschwassertemperatur: 60 Grad (wie von den SWT vorgegeben).

- Alle Fenstergriffe entfernen (Hartmut Wehner).
- Reduzierung der Beleuchtungskörper auf 2 je Umkleideraum (Betz).

E. Spielfelder:

- Ausstattung der Flutlichtanlagen mit LED durch Stadt und/oder TSG.

D. Alle Gebäude (Sofortmaßnahme):

- Optimierung aller Bewegungsmelder Werner Hermann (Betz).

Ehrenmitglieder der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V. (Stand Februar 2022)

😈 Bauer, Liselotte 😈 Brodbeck, Gerhard 😈 Christe, Dieter 😈 Ehrmann, Roland 😈 Fritz, Lieselotte 😈 Gabler, Prof. Dr., Hartmut 😈 Göhner, Gretel 😈 Göhner, Dietrich 😈 Hermann, Wilhelm 😈 Horn, Lothar 😈 Jenisch, Klaus 😈 Jericho, Gerold 😈 Keil, Rosel 😈 Klett, Hans 😈 Krafft, Hanns-Peter 😈 Krauss, Kurt 😈 Mayer, Helmut Vowak, Kurt Wusser, Klaus Wott, Siegfried WReeg, Detlef WSchöttle, Hartmut **Wehner**. Hartmut

> Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter? Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot? Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de Betreff: newsletter



Konrad-Adenauer-Str. 11 72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10 Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de

TSG im CureVac-Test

Das biopharmazeutische Unternehmen hatte eine Event-Agentur beauftragt und diese fragte bei der TSG an, ob man das Teambuilding-Ereignis gemeinsam durchführen könne. Die TSG wollte und konnte. Sie sorgte für das Gelände und die Sport-Animation, die Agentur für den Rest: Großzelt, Toiletten-Anlage, Food-Trucks usw.

"Wir wollen (...) begeistern und Menschen auf unseren Events unvergessliche Momente bereiten." So lautet das Versprechen von ATM Corporate Events GmbH, Rottenburg. Ob dies auch im Verlauf des Events am 15.07. eingelöst werden konnte, dazu hat der Leiter Sportbetrieb, **Oliver Lapaczinski**, keine offizielle Information; sein Eindruck: "Die mehr als 700 Cure-

Vac-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten an all dem, was ihnen auf der TSG-Sportanlage geboten wurde, sehr viel Spaß. Ich habe nur positive Rückmeldungen gehört. Mein Trainer-Team hat bestens motiviert, engagiert bewegt und rundum beeindruckt "

Von 9 bis 17 Uhr, in zwei Schichten machten 23 Trainerinnen und Trainer Lust auf Zumba, Pilates, Yoga, Functional-Fitness, Klettern, Fußball, Beach-Bounce-Ball oder animierten zum Mitmachen im Fitness-und Beweg-Dich-Parcours.

Die Professionalität der Organisatoren wurde zudem vom Wetter belohnt. Dementsprechend fällt das Fazit von Oliver Lapaczinski aus: "Ich bin vollauf zufrieden. Diese Veranstaltung hat endgültig die Event-Tauglichkeit der TSG als Sportanbieterin bewiesen."



... aus der TSG-Eigenwerbung. (Foto: TSG)

TEAMSPORT PARTNER!

ALLES AUS EINER HAND!

STATIONAR

VINTERSPORTMICKI SPORT



TEVTII DDIIOV



Der Traum ging in Verlängerung

Aktuell bietet die TSG Tübingen zwei Stellen in Verbindung mit dem FSJ im Sport und eine Stelle im Rahmen des BFD. In der Regel beträgt die Dienstzeit ein Jahr. beginnend im September. Die damit verbundenen Aufgaben der Einsatzstelle sind nicht unerheblich: Im Jahresrhythmus sind die beiden Verantwortlichen im TSG-Verwaltungsteam auf der Suche nach Interessenten. Gemeinsam wählen der Sportliche Leiter und die Leitung Verwaltung die Kandidaten aus, sie lernen ein, sie betreuen und begleiten. Der Aufwand ist gewollt. Der Ertrag gleicht dem Inhalt einer Wundertüte. Spannend bleibt bis zum Schluss, von dem die Verwaltung und die TSG Tübingen Jahr für Jahr immer wieder neu und immer wieder anders überrascht. werden und profitieren.

Ein Jahr wie im Flug.

In der Schule dauert ein Jahr gefühlt eine Ewigkeit. Ein Jahr bei der TSG vergeht aber wie im Flug. Man merkt gar nicht, wie schnell die Zeit vergehen kann. Gefühlt hat man sich gerade erst richtig eingelebt und eingearbeitet und dann ist es schon wieder vorbei. Auf der einen Seite ein Jahr mit sehr coolen, witzigen und vor allem spannenden Erlebnissen, auf der anderen Seite aber auch ein Jahr mit arbeitsintensiven und gelegentlich stressigeren Phasen. Wenn ich eins gelernt habe, dann das, dass hinter einem Verein ein echt starkes Team stecken muss, damit auch alles rund läuft. Die Arbeit, die hinter den Kulissen anfällt, ist enorm. Das habe ich am Anfang deutlich unterschätzt. Im Büro war es also nie langweilig. Die Kaffeemaschine trug zur optimalen Motivation bei. Die Feriencamps waren - mit Abstand - meine Highlights. Das Programm war auch für die Betreuer unterhaltsam. Die Laune war immer bei allen so. wie das Wetter, richtig geil. Zudem haben mir die FSJ-Seminare auch sehr gut gefallen. Dabei hatten wir als Gruppe immer sehr viel Spaß und wir konnten zudem schöne neue Erfahrungen sammeln. Darüber hinaus war ich mit der Vorbereitung und Durchführung meines FSJ-Projekts, ein Filmabend im Ehrmann Sportzentrum. sehr zufrieden. Für alle Teilnehmer war der Abend ein Riesenspaß und ein richtig großartiges Erlebnis. Das Resultat war besser als gedacht, weshalb ich sehr glücklich mit dem Ergebnis war. Da nun meine Zeit bei der TSG Tübingen vorbei ist, möchte ich mich auf diesem Weg verabschieden. Es hat mich sehr gefreut, viele TSG-Sportfreunde kennenzulernen.

Ich bedanke mich beim TSG-Team und den Verantwortlichen der LAV Stadtwerke Tübingen für die vielfältigen Erfahrungen, die ich machen konnte, und für die gute Zusammenarbeit.

Patrick Glazle

Strahlende Kinderaugen sind das Schönste.

Ich blicke auf viele spannende und witzige Momente in meinem FSJ-Jahr zurück, Ich durfte ganz viele nette Menschen kennenlernen, mit unglaublich vielen Kindern Sport machen und durch eigene Projekte mein Verantwortungsbewusstsein stärken und mich im Hinblick auf mehr Selbstständigkeit weiterentwickeln. Der Einstieg in den Arbeitsalltag war anspruchsvoll, aber die Kollegen und Kids haben ihn mir deutlich leichter gemacht. Von allen Seiten wurde ich super unterstützt und kann mich nur sehr dankbar schätzen, in solch einem großartigen Team mit lieben Kollegen und Trainern gearbeitet zu haben. Die Arbeit mit den Kindern macht jeden Tag aufs Neue Spaß und stellte mich durch die unterschiedlichen Altersgruppen immer wieder vor andere Herausforderungen. Mir persönlich ist es sehr wichtig, den Kindern die richtigen Werte und den für das Gemeinschaftsleben notwendigen Respekt zu vermitteln. Andererseits habe ich



Von links: Patrick Glazle, Krissi Peyerl, Luis Vollmer.

selbst viel von den Kindern gelernt. Meine Aufgaben bestanden hauptsächlich vormittags aus Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Kindersportschule und den Kinder-Geburtstagen. Am Mittag war ich fast jeden Tag im Ehrmann-Sportzentrum in der Kindersportschule zu finden und konnte dabei alle Altersklassen kennenlernen. Gelegentlich hat mich der ein oder andere auch beim Bambini-Fußball oder beim Training in der Turnabteilung gesehen. Persönliche Highlights waren natürlich die TSG-Sportcamps und die FSJ-Seminare, bei denen man immer noch extra viel Spaß hatte. Nicht zu vergessen, mein FSJ-Jahr wurde auch von meinem eigenen Projekt geprägt. Die von mir organisierte und durchgeführte Ostereier-Suche für Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren war ein voller Erfolg. Insgesamt kann ich auf jeden Fall behaupten, dass mich das FSJ persönlich weitergebracht hat und ich immer mit schönen Erinnerungen zurückblicken werde. Ob klein oder groß, der Spaß am Sport ist auf jeden Fall ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Lebens. Und es ist das Schönste, am Ende des Tages glückliche Kinder zu sehen, deren Augen strahlen, nachdem

man gemeinsam getobt und gelacht hat. Ich danke allen, die einen Beitrag dazu geleistet haben, mir so ein schönes Jahr zu gestalten. Eure Krissi

... Bemerkenswertes gelernt.

Ein Jahr vollgepackt mit interessanten Menschen, tollen Kindern und wichtigen Erfahrungen. So könnte ich mein FSJ bei der TSG beschreiben. Natürlich geht es noch weit über das hinaus. Als mein FSJ vor knapp einem Jahr begonnen hatte. war ich unsicher, was auf mich zukommen würde. Ich kannte mich weder mit Kindern. mit der Verwaltung eines Vereins oder mit der Arbeit in einem Büro mit unterschiedlichen Kollegen aus. Nun, ein Jahr später blicke ich zurück und stelle Folgendes fest: Ich hatte die Möglichkeit, über das vergangene Jahr verteilt, in all diese Bereiche einen Einblick zu bekommen und mich in all den damit verbundenen Anforderungs-Bereichen zu verbessern und weiterzubilden. Vor allem hatte ich die Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln. Ich habe sowohl im Büro also auch in den verschiedenen Hallen, in denen ich war, von einem großartigen Team von Trainern und Festangestellten Bemerkenswertes gelernt. Insgesamt kann ich sagen, dass das Jahr bei der TSG sehr bereichernd für mich war und vor allem die Arbeit mit Kindern sehr lohnenswert ist, da man auch von den Kindern sehr viel zurückbekommt. Vielen Dank an alle, die mir dieses Jahr ermöglicht haben und mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Ich werde mein FSJ immer in schöner Erinnerung behalten.

Am Ende des Sportjahrs 2020 /21 feierten wir ein Traum-Trio. Und nun, 2022, am Ende des zurückliegenden FSJ- und Sportjahrs haben wir einige Schwierigkeiten mit dem Superlativ: Die TSG Tübingen dankt dem Top-Traum-Trio Patrick Glazle, Krissi Peyerl, Luis Vollmer.

Oliver Lapaczinski, Hanns-Peter Krafft

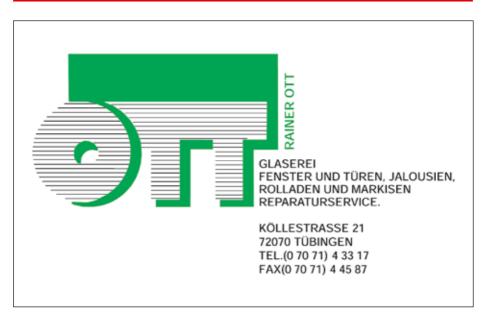
Vereinschronik. 175 Jahre TSG Tübingen.

Es ist unbestritten, dass ein Buch mit tollen Fotografien vielen Interessierten einen besseren Zugang ermöglicht als eine pure Bleiwüste. Jeder Text, mag er noch so flüssig geschrieben sein, wird selten von der ersten bis zur letzten Seite gelesen. Dieser Tatsache war sich der Redaktionsleiter **Professor Dr. Hartmut Gabler** sehr bewusst, als er sich an die Arbeit zu 175 Jahren Geschichte der Turn- und Sportgemeinde Tübingen gemacht hat.

175 Jahre
Turn- und Sportgemeinde
T S G Tübingen
1845 e.V.

Rechtzeitig zum Jubiläum am 24.06.2020 wurde die Vereinschronik der Öffentlichkeit vorgestellt. Entstanden ist ein 228 Seiten umfassendes Werk voller Alltags-Geschichten, Fotos, Statements, Interviews und Texten über TSG-Persönlichkeiten.

Die Chronik ist zum Preis von 10 Euro in der TSG-Geschäftsstelle erhältlich.





Joya

Patentierte Technologie

- · Weichster Gehkomfort
- Schont Füße und Gelenke und entlastet den Rücken
- Ideal bei Hallux Valgus und bei Fersensporn





Modelle für Damen und Herren





waldläufer

Der hochwertige Komfortschuh

- Flexible Obermaterialien
- Weiche Polsterung verhindert Druck auf belastete Stellen
- Hochwertiges Innenfutter, antibakteriell u. feuchtigkeitsausgleichend



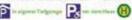






NUSSEF + Schaal Sanitätshaus Orthopädie Rehatechnik

Tübingen • Hintere Grabenstr. 28 • Tel. 07071 13 0315



Mössingen • Bahnhofstr. 5 • Tel. 07473 2 12 28



Sind Sportvereine systemrelevant?

Im letzten Heft "TSG-Intern" stellten Hanns-Peter Krafft und Jörg Knauer im Blick auf die Corona-Pandemie die Frage: Ist der gemeinnützige Sport systemrelevant? Ich will versuchen, auf diese Frage einzugehen.

Was können wir unter Systemrelevanz verstehen?

Es ist sicherlich einleuchtend, dass z.B. Krankenhäuser, Pflegeheime, der Rettungsdienst, Ärzte und Apotheker systemrelevant sind. Sie müssen geschützt werden. Man kann sie nicht mit einem Lockdown belegen. Für die Bevölkerung muss eine Grundversorgung gewährleistet sein, das heißt, sie muss mit Lebensmitteln versorgt werden. Auch die Wirtschaft, also die meisten Unternehmen und Betriebe müssen geschützt werden, damit der Staat funktionsfähig bleibt. Dies gilt z. B. auch für Behörden, für die Polizei und für die Müllabfuhr. Alle diese Bereiche sind systemrelevant, das heißt, sie sind so wichtig, dass der Staat auf sie nicht verzichten kann. Aber wie steht es mit den verschiedenen Bereichen der Kultur?

Wird die Kultur als systemrelevant bewertet?



In der Corona-Pandemie zeigte sich deutlich, dass die einzelnen Bereiche der Kultur nicht als systemrelevant angesehen wurden.

Ist der Schulunterricht so wenig bedeutsam, dass man im Rahmen des Lockdown auf den Präsenzunterricht verzichten konnte, obwohl er nach wissenschaftlichen Erkenntnissen mit Maske, Abstand und Lüftung möglich gewesen wäre? Warum durften in dieser Zeit Künstler und Musiker ihren Beruf nicht ausüben? Warum wurde der Sport, mit Ausnahme der Fußball-Bundesliga, ganz pauschal stillgelegt?

In Sonntagsreden wird die Kultur als unverzichtbar gewürdigt. Diese Anerkennung schwindet schnell wieder, wenn es in einer Pandemie um die Frage der Systemrelevanz geht. Plötzlich wird der Sport nur noch als Freizeitbeschäftigung gesehen, auf die vor allem aus ökonomischen Gründen verzichtet werden kann. Dies gilt jedoch nicht für den Bundesliga-Fußball. Am 27. November 2021, als der sogenannte "Lockdown light" bereits verhängt worden war, gab es das Bundesligaspiel 1.FC Köln gegen Borussia Mönchengladbach vor 50.000 Zuschauern und dies ohne Abstand und weitgehend ohne Masken.

Der Breitensport hat keine Lobby. Es gab kaum Politiker, die sich für ihn einsetzten. Die Wissenschaft schwieg. Aber auch die Sportorganisationen meldeten sich nicht zu Wort, anstatt sich zusammenzuschließen, um laut und mit einer Stimme auf die tatsächliche Bedeutung des Sports, vor allem für Kinder und Jugendliche, hinzuweisen.

Wie sahen die Corona-Einschränkungen in der TSG aus?



(Oliver Lapaczinski und Hanns-Peter Krafft waren bei dieser Übersicht hilfreich.) Vom März bis Mai 2020 musste der gesamte Trainings- und Wett-

kampfbetrieb eingestellt werden. Erste Formen von Online-Training und Online-Wettbewerben tauchten im Vereinsalltag auf. Anfang Juni 2020 konnte zumindest in einzelnen Sportarten ein Training im Freien stattfinden, allerdings mit Einschränkungen (z.B. Begrenzung der Trainingsinhalte und der Teilnehmerzahlen).

Ab Juli 2020 wurde auch der Spielbetrieb in Kontaktsportarten unter umfangreichen Vorgaben (Hygiene- und Infektionsschutzkonzept sowie Dokumentationspflicht) zugelassen.

Anfang November 2020 bis Mai 2021 wurde ein erneuter Lockdown verhängt. Ab Mai 2021 konnten nach Absprache mit

der Stadt wieder solche Sportangebote (draußen und drinnen), die an die jeweils aktuellen Verordnungen angepasst waren, umgesetzt werden.

Ab Juni 2021 wurde auch der Trainingsund Wettkampfbetrieb in städtischen Hallen wieder zugelassen, allerdings entsprechend der pandemischen Lage immer noch mit (wechselnden) Einschränkungen (z.B. Hygiene- und Infektionsschutzkonzept, Mindestabstand von 1,5 Metern, Dokumentationspflicht).

Ab Januar 2022 konnte der gesamte Sportbetrieb wieder aufgenommen werden, allerdings immer noch mit Einschränkungen (Test- und Nachweispflicht).

Erst seit März 2022 findet wieder ein Normalbetrieb statt.

Welche Auswirkungen hatten die Corona-Einschränkungen auf die Mitglieder der TSG, insbesondere auf die jungen Mitglieder?

Was meinen jugendliche TSG-Mitglieder? Einige Stimmen:

- "Ich habe gezockt mit Freunden. Ich hab Sport gemacht, Fußball." (D.H., 7 Jahre)
- "Ich fand es gut, weil man draußen spielen konnte und dass man 24/7 am Computer war. Schlecht, weil man nie Freunde getroffen hat. Also von 1 bis 10?: 4." (L.V., 16 Jahre)
- "Gechillt, gezockt, gegessen, etwas mit Freunden gemacht, Fußball gespielt, Hörspiele angehört." (J.R.,12 Jahre)
- "Ich fand es gut, dass man ausschlafen konnte. Aber es war schade, dass ich nicht verreisen oder Freunde treffen konnte." (H.Y.,14 Jahre)
- "Ich hab mit Freunden gespielt. Tischtennis, Fußball, Schach. Ich war im TSG Camp sehr, sehr cool. Zum Teil auch Homeschooling erlebt." (C.P.,14 Jahre)

Welche allgemeinen Auswirkungen hat der Sport auf die Gesundheit?

Diese wenigen und exemplarischen Stimmen machen deutlich, welche Vielfalt von Einschränkungen junge Mitglieder der TSG erlebt haben. Sie betreffen vor allem den



Bewegungsmangel, das Wohlbefinden und die sozialen Kontakte.

Es stellt sich die Frage, welche Auswirkungen der Sport auf alle Aspekte der

Gesundheit sowie auf junge, erwachsene und ältere Menschen hat. Zunächst muss betont werden, dass sich das Sporttreiben auf alle Organsysteme auswirkt. Es ist gesund für das Herz und den Kreislauf. Es stärkt die Muskulatur und das Knochengerüst. Es verhindert Übergewicht. Es verbessert die Koordination und das Gleichgewicht. Es ist auch gut für für den Kopf. "Sport macht den Kopf frei" durch Entspannung und Konzentration. Sport führt zu vermehrten sozialen Kontakten. Aus psychologischer Sicht kann festgestellt werden, dass Sport hilft. Stimmungsschwankungen auszugleichen und das Selbstwertgefühl zu stärken. Sport verringert das Krankheitsrisiko. Schließlich: Sport hemmt den Alterungsprozess.

Mancher Leser wird jetzt denken, dies sei mein Wunschkonzert. Ihnen kann ich versichern, dass alle diese Aspekte durch eine Vielzahl von wissenschaftlichen Untersuchungen nachgewiesen sind. Diese Aspekte lassen sich unter dem Gesundheitsbegriff der Weltgesundheitsorganisation (WHO) fassen. Die WHO versteht unter Gesundheit das körperliche, geistige (psychische) und soziale Wohlergehen und nicht nur das Fehlen von Krankheit.

Welche speziellen Auswirkungen hat der Sport auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen?

Für Kinder und Jugendliche gelten die gleichen Aspekte wie für die Erwachsenen. In Kindheit und Jugend gibt es jedoch Entwicklungsabschnitte, die besonders wichtig sind. So ist es z. B. in der Pubertät wichtig, dass sich Jugendliche in diesem Alter austoben und Frust ablassen können. Vor allem in Mannschaftssportarten können sie lernen, ihre Emotionen zu kontrollieren, mit Aggressionen umzugehen, Regeln einzuhalten und ein Gefühl für Fair-

ness zu entwickeln. Die Entwicklung der Selbstdisziplin ist in diesem Altersabschnitt besonders wichtig. So zeigen Untersuchungen, um nur ein Beispiel zu nennen, dass sporttreibende Jugendliche häufiger Nichtraucher sind.



Welche Defizite in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sind heute schon erkennbar?

Kinder und Jugendliche haben ein deutlich geringeres Risiko als Erwachsene, an Covid 19 schwer zu erkranken. In den meisten Fällen verläuft eine Erkrankung relativ mild und häufig sogar ohne Symptome. Auf der anderen Seite sind sie deutlich stärker betroffen. vor allem psychisch. Es kam zu wesentlich geringeren Kontakten mit Gleichaltrigen. Dadurch entstanden - wie aktuelle Studien zeigen - vermehrt Leistungsdruck, Vereinsamung und Zukunftsängste. Außerdem wurden ein übermäßiger Medienkonsum, Bewegungsmangel, falsche Ernährung und Übergewicht festgestellt. Durch die Schulschließungen kam es häufiger zu familiären Spannungen und häuslicher Gewalt. Eine aktuelle Studie der AOK zeigt, dass jedes dritte Kind unter Homeschooling, Kontaktverboten und Quarantäne psychische Probleme und Verhaltensauffälligkeiten entwickelt hat. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Auswirkungen bei manchen Jugendlichen zu mittel- und langfristigen Defiziten führen.

Sind die Sportvereine systemrelevant? Ich will nun versuchen, diese bereits ein-

gangs gestellte Frage zu beantworten. Die Maßnahmen zur Grundversorgung sind ohne Zweifel systemrelevant. Die Politik hat allerdings inzwischen erkannt, dass ein großer Teil der Einschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie im Schulbereich ein Fehler war. Im Bereich des Sports, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, sind diese Stimmen jedoch immer noch selten.

Hätte die Politik den Rat von Experten befolgt, dass die beim Atmen entstehenden Aerosole beim Sporttreiben im Freien kaum ansteckend sind, hätte sie zudem zur Kenntnis genommen, dass Kinder und Jugendliche ein geringes Risiko haben, an Covid 19 zu erkranken, dann hätte sie erkennen müssen, dass auch viele Einschränkungen im Sport ein Fehler waren. Manche der erwähnten mittel- und langfristigen Defizite hätten durch sinnvollere Maßnahmen verhindert werden können. Bei der Impfdebatte, also der Frage, ob eine allgemeine Impfpflicht eingeführt werden soll, wurde von den Gegnern der Impfpflicht argumentiert, ihre körperliche Unversehrtheit sei betroffen. Es geht iedoch um mehr als um die körperliche Unversehrtheit. Es geht, wie die WHO formulierte, um das körperliche, psychische und soziale Wohlergehen, also um eine umfassende Unversehrtheit.



Fazit

Allein diese Gründe reichen bereits aus, um auch dem Sport eine Systemrelevanz zu bescheinigen. Beim Sport geht es jedoch

nicht nur um das individuelle Wohlergehen. Es geht auch um den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Der ehemalige Präsident des Deutschen Sportbundes, Willi Weyer, sagte in einer Rede: "Sportvereine bringen Menschen zusammen, sind gelebte Integration vor Ort, unterstützen regionale Verankerungen, erfüllen wichtige Gesundheits- und Präventionsfunktionen – sie sorgen für den "sozialen Kitt" unserer Gesellschaft".

Hartmut Gabler



Die Sprach-Defizite der Corona-Verordnungen

Von amtlichen Texten sollte man klare, verständliche Vorgaben erwarten können. Dies gilt vor allem dann,

wenn die Regulierungen den gewohnten gesellschaftlichen Alltag massiv verändern und einschränken. Die zurückliegende Flut an Corona-Verordnungen wurde diesem Anspruch in keiner Weise gerecht. Vieles musste man sich als Sportverein mühsam selbst erarbeiten, um ein angepasstes, verantwortbares Angebot zu definieren. Im Hinblick auf den zu erwartenden Corona-Herbst sollte sich das Elend der behördlichen Kommunikation nicht fortsetzen.

Frank Brettschneider: "In Krisenzeiten suchen Menschen Informationen und Orientierung. Regierungen sollten beides liefern.

Und zwar in einer auch für Laien verständlichen Form. Informationen zur Corona-Pandemie und zu den staatlichen Schutzmaßnahmen sollten besonders verständlich sein."

Nicht nur der Begriff "mRNA" wurde unzureichend und kaum verständlich kommuniziert; viele Politiker und Wissenschaftler benutzten weitere Begriffe wie: "AHA- Regeln", "Lockdown light", "Shutdown", "Social Distancing", "Superspreader", "Hotspots", "R-Wert", "Verdopplungszeit", "Inzidenzen", "PCR-Test", "Antigenund Antiköper-Test", "FFP 2- Masken". Wie reagiert der "einfache Mensch", wie reagieren insbesondere Migranten auf solche Begriffe? Andererseits sollen sie ihr Verhalten danach ausrichten! Es kann angenommen werden, dass die Reaktionen das Gefühl "die da oben" verstärken.

Hartmut Gabler, Hanns-Peter Krafft





S.S.G. (Sport. Spaß. Gesundheit.) Kursangebot auch für Nichtmitglieder. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

... das komplette Angebot unter www.tsg-tuebingen.de | Telefon 07071 8609 190

(Stand 03.08.2022)

			(Stand 03.08.2022)
Nr.	Kurs	Sporthalle	Zeit
	Montag		
1	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Philosophenweg	10:15 - 11:30
2	Zumba®	Hermann-Hepper-Turnhalle	18:00 - 19:00
3	Sport nach Krebs	Spielhalle Uhlandstaße (Gymnastikraum)	18:00 - 19:00
4	Rücken & Gelenke	Hermann-Hepper-Turnhalle	18:15 – 19:00
5	Fit & Bewegt (Männer)	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:45
6	Functional Fitness	Aischbachschule	18:30 - 19:30
7	Pilates	Ehrmann-Sportzentrum	18:30 - 19:30
8	Rücken & Gelenke	Spielhalle Uhlandstaße (Gymnastikraum)	19:15 - 20:00
	Dienstag		
9	Fit & Bewegt (Frauen)	Aischbachschule	18:30 - 19:30
10	Hatha-Yoga	Ehrmann-Sportzentrum	19:15 - 20:30
11	Zumba®	Gymnastikraum Waldhäuser Ost	20:30 - 21:30
	Mittwoch		
12	Pilates	Ehrmann-Sportzentrum	10:00 - 11:00
13	Wirbelsäulengymnastik	Ehrmann-Sportzentrum	11:00 - 12:00
14	Fit & Bewegt inklusiv	Ehrmann-Sportzentrum	17:00 - 18:00
15	Fit & Bewegt im Freien	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:15
16	Zumba®	Ehrmann-Sportzentrum	19:30 - 20:30
	Donnerstag		
17	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	10:00 - 10:45
18	Tanztraining	Gymnastikraum Waldhäuser Ost	18:00 - 19:00
19	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Philosophenweg	18:00 - 19:15
20	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:00
21	Pilates	Französische Schule	18:15 - 19:15
22	Functional Fitness	Hügelschule	18:30 - 20:00
23	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	19:15 - 20:00
	Freitag		
24	Functional Fitness	Ehrmann-Sportzentrum	18:30 - 20:00
Dia	rot markiarton Kurea sind vall	belegt, derzeit ist nur eine Aufnahme auf die Wa	artolieto mäalieh

Die rot markierten Kurse sind voll belegt, derzeit ist nur eine Aufnahme auf die Warteliste möglich.





Kindersportschule der TSG Tübingen _gefördert durch die Anton & Petra Ehrmann-Stiftung



Stundenplan 2022 / 2023 ... das komplette Angebot unter www.tsg-tuebingen.de **I** Telefon 07071 8609 190

ļ	Angebot (Alter)	Zeit	Sporthalle
	Montag		
1	Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
2	Krabbel-Kids (bis 2 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
3	Cross-Kids (7-8 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
4	Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ TSG
5	Eltern & Kids (ab 2 Jahre)	17:00-17:45	ESZ TSG
6	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ TSG
7	Eltern & Kids (ab 2 Jahre)	16:00-16.45	Phil Nord
8	Kids (3-4 Jahre)	17:00-17.45	Phil Nord
9	Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	Hügel Süd
10	Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	Hügel Süd
	Dienstag		
11	Krabbel-Kids (bis 2 Jahre)	09:30-10:15	ESZ TSG
12	Kids (3-4 Jahre)	15:00-15:45	ESZ TSG
13	Eltern & Kids (ab 2 Jahre)	15:00-15:45	ESZ TSG
14	Eltern & Kids (ab 2 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
15	Kids (5-6 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
16	Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
17	Eltern & Kids (ab 2 Jahre)	17:00-17:45	ESZ TSG
18	Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ TSG
19	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ TSG
Mittwoch			
20	Krabbel-Kids (bis 2 Jahre)	15:00-15:45	ESZ TSG
21	Kids (3-4 Jahre)	15:00-15:45	ESZ TSG
22	Eltern & Kids (ab 2 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
23	Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
24	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
25	Cross-Kids (9+ Jahre) (Fortgeschrittene)	17:00-17:45	ESZ TSG
26	Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ TSG
27	Cross-Kids (Talente)	18:00-18:45	ESZ TSG
	Dance-Kids (5-8 Jahre)	16:15-17:00	ESZ Kursraum
	Dance-Kids (9+ Jahre)	17:15-18:00	ESZ Kursraum
28	Ball-Kids (3-4 Jahre)	15:15-16:00	Aisch West
29	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	Aisch West
30	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:15-18:00	Aisch West

Donnerstag			
31	Krabbel-Kids (bis 2 Jahre)	15:00-15:45	ESZ TSG
32	Kids (3-4 Jahre)	15:00-15:45	ESZ TSG
33	Eltern & Kids (ab 2 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
34	Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
35	Kids (7-8 Jahre)	16:00-16:45	ESZ TSG
36	Eltern & Kids (ab 2 Jahre)	17:00-17:45	ESZ TSG
37	Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ TSG
38	Kids (3-4 Jahre)	17:00-17:45	ESZ TSG
39	Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	Aisch West
40	Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	Aisch West
41	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	Köstlin Lustnau
42	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:15-18:00	Köstlin Lustnau
Freitag			
43	Eltern & Kids (ab 2 Jahre)	15:00-15:45	ESZ TSG
44	Kids (5-6 Jahre)	15:00-15:45	ESZ TSG

Sporthallen

Ehrmann Sportzentrum, Freibad 5, 72072 Tübingen	ESZ TSG
Sporthalle Philosophenweg, Philosophenweg 70, 72076 Tübingen	Phil Nord
Turnhalle Hügelschule, Hügelstraße 13, 72072 Tübingen	Hügel Süd
Turnhalle Aischbachschule, Sindelfinger Straße 1, 72070 Tübingen	Aisch West
Turnhalle Köstlinschule, Wilhelmstraße 93, 72074 Tübingen	Köstlin Lustnau

Angebotsbereiche

g	y
	Kurse mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Bewegungslandschaften und
	vielfältigen Spiel- und Übungsangeboten.
Ball-Kids	Kurse mit dem Schwerpunkt Ball
Cross-Kids	Schwerpunkte sind Parkour, Freerunning, Akrobatik
Dance-Kids	Schwerpunkte sind tänzerische Grundformen und erste Choreographien
	neue Angebote im Sportschuljahr 2022 / 2023

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter kids@tsg-tuebingen.de zum Schnuppern an. Eine Anmeldung ist absolut notwendig.

Rot markierte Kurse sind bereits ausgebucht; eine Voranmeldung auf einer Warteliste ist möglich. Für alle neu interessierten Kids stehen ab September Wartelisten für Restplätze zur Verfügung. Dort können Sie Ihr Kind für Ihre Wunschgruppe vormerken.

Qualität hat Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
Fax 0 70 71 - 4 44 14
e-mail: klink.gmbh@t-online.de
www.schreinerei-klink.de



Albert Klink GmbH Vor dem Kreuzberg 16 72070 Tübingen

Spendenlauf 2022 der Stadtwerke Tübingen am 24. Juni

TSG Tübingen stellt das größte Team

Unter den teilnehmenden Vereinen des swt-Spendenlaufs 2022 stellte die TSG Tübingen die meisten "Mitwirkenden". Für den Organisator der TSG-Gruppe, **Gerold** Jericho, so etwas wie eine Selbstverständlichkeit. "Unser gemeinnütziger Verein braucht die Unterstützung durch seine Sponsoren. Wenn dann die Stadtwerke Tübingen mich fragen, ob die TSG beim swt-Event mitmacht, dann ist dies für mich eine schöne Pflicht, dafür zu sorgen, dass die TSG vorne dabei ist."

Dank allen, die im Namen der TSG Tübingen zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



(Foto: Anne Faden, Schwäbisches Tagblatt)

LAUFEN WIE AUF WOLKEN



Die ultraleichten Runningschuhe "Cloud" von On sind nicht nur stylish, sondern auch extrem funktional. Die spezielle Dämpfung an der Lauf-sohle sorgt für einen sicheren und gesunden Tritt. Ein Muss für anspruchsvolle Läuferinnen und Läufer.

Unsere kompetenten Orthopädie-Schuhtechniker bieten Ihnen quailifizierte Beratung rund um den Fuß in unseren Niederlassungen

TÜBINGEN

Handwerker-Park 25 72070 Tübingen Tel. 07071 4104-0

REUTLINGEN

Obere Wässere 6 – 8 72764 Reutlingen Tel. 07121 51490-0

WWW.BRILLINGER.DE



Der Karten-Vorverkauf*) zur Sportgala 2022 startet am **04.10.2022**.

Genauere Informationen werden rechtzeitig auf der TSG-Homepage und in der nächsten Ausgabe von TSG-Intern veröffentlicht.

Oliver Lapaczinski, Organisationsleiter TSG-Sportgala

TSG-Sportgala 2022

am 12. November in der Paul Horn-Arena. Beginn 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr. Karten-Vorverkauf ab 04.10., 9 Uhr in der TSG-Geschäftsstelle. (Nur Barzahlung möglich!) Viele weitere Informationen (u. a. zu den Eintrittspreisen) unter www.tsg-tuebingen.de

TSG-Sportgala 2022 Ein Zusammentreffen von drei Kulturen.

Licht aus! Scheinwerfer an! Die Show kann beginnen. Voller Vorfreude und begleitet von der mitreißenden Musik der "Louisiana Funky Butts" stimmen die TSG-Turn-Kids das Publikum auf die Jubiläumsgala 2020 / 2022 ein.

Viele Jahre war **Oliver Lapaczinski** bei der Organisation und Durchführung der Sportgala Assistent und Helfer von Gerold Jericho, dem Gala-Erfinder. Nun ist Oliver Lapaczinski zum zweiten Mal allein verantwortlich für die Gesamtorganisation. Seine Devise "Innovation wagen und Tradition bewahren" gibt der Programmgestaltung die Richtung vor. Das Ergebnis ist ein möglichst innovativer Mix aus vereinseigenen Gruppen und internationalen Spitzenathleten.

Die Sportgala anlässlich des Jubiläums 175 Jahre TSG Tübingen war in allen Belangen meisterlich vorbereitet. Corona hat die Aufführung verhindert. Nun soll 2022 zumindest all das nachgeholt werden, was als ein ganz besonderer Jubiläums-Höhepunkt geplant war. Man darf also gespannt sein.

Und worauf genau? Auf Ballett, Breakdance, Chinese Pole, Diabolo, Jazztanz, Kunstradfahren, Sport-Akrobatik, Tricking, Tuch-Akrobatik. Auf Katja Lietien, Ihor Yakymento, Viola Brand, Elisa Cabrera und Mikhail Kaniskan, Rostylav Hubydulin, Adrian und Jannis und viele andere Mitwirkende ... faszinierend, athletisch, sensationell

Das Jubiläum hatte und hat auch **Dieter Baumann** zu seinem persönliches Datum
gemacht. Dann wollte er sein Engagement



(Foto: Louisiana Funky Butts)



Sportgala 2022

- faszinierend, athletisch, sensationell -

Organisation: Oliver Lapaczinski · Moderation: Dieter Baumann Live-Musik: Louisiana Funky Butts

1 TSG-Opening	Licht aus! Scheinwerfer an! Die Show kann beginnen. Voller Vorfreude und begleitet von der mitreißenden Musik der "Louisiana Funky Butts" stimmen die TSG-Tum-Kids das Publikum auf die Jubiläumsgala 2020 / 2022 ein.
2 TSG-Jazztanzgruppe	Absolut gala-gemäß hat Christiane Selig eine temporeiche Choreografie angekündigt. "Instruction" gibt dem Gruppen-Auftritt voller Energie, Rhythmus und Synchronität die Orientierung vor. Animation durch getanzte Lebensfreude.
3 Ihor Yakymenko Chinese Pole	Der Absolvent der staatlichen Artistenschule Berlin verkörpert die Kraft der Mast-Akrobatik, die Leichtigkeit des Tanzes und die Ruhe der Handstand-Äquilibristik. So entsteht eine phantastische Harmonie aller Elemente aus drei Disziplinen.
4 Violalovescycling Kunstrad	Auftritt einer ehemaligen Vize-Weltmeisterin und Europameisterin im Kunstradfahren, Viola Brand. Die populäre Social Media Content Creatorin auf TikTok, Instagram und YouTube zelebriert eine super-magische Kunstrad-Performance.
5 TSG-Show-Team	Die lokale Tricking- und Parkour-Szene hat bei der TSG Tübingen ihre Heimat. Zum Show-Team unter der Leitung von Janni Raikos gehört u. a. der deutsche Meister im Capoeira Daniel Martins-Hegele. Spektakel ist also garantiert.
6 Aerial Katty Vertikaltuch	Katja Lietien ist "Aerial Katty", ukrainische Meisterin der Luftakrobatik. Die Sportgala bietet der 15jährigen Akrobatin, erst wenige Wochen in Deutschland, eine willkommene Bühne, um ihr exzellentes Können unter Beweis zu stellen.
7 Ballett X	Die Solotänzer des mecklenburgischen Staatstheaters, Elisa Cabrera und Mikhail Kaniskan, interpretieren und reflektieren künstlerisch anspruchsvoll die alltäglichen Herausforderungen in der Paar-Beziehung.
8 Power Sportakrobatik	Die 5köpfige, mit verschiedenen Auszeichnungen und Preisen hoch dekorierte Gruppe zündet ein Feuerwerk der Sportakrobatik. POWER! glänzt u.a. mit unglaublichen Würfen, mit Salti, Hebefiguren und atemberaubenden Pyramiden.

	٠	
	<u>a</u>	
	ğ	
	r Gala ü	
	ürG	
	Von Anfang an dabei und immer wieder etwas anders. Gala für	
	쓽	
	G	
	٧.	
	ည	
	σ	
	힏	
	ซิ	
	S	
	ā	
	چ	
	Ψ.	
	ē	
	ਲ੍ਹ	
	÷	
	>	
	ē	
a	Ε	
š	⋷	
anse	Ħ	
ā	2	
-	5	
	.00	
	ڡٞ	
	ā	
	2	
	ä	
	ס	
	Ĕ	
	<u>a</u>	
	5	
	٩.	
	Ξ	
	\leq	
Pause		

Hubaydulin gehört zu den wenigen Meistern, die dieses Requisit der Luftakrobatik beseelt von ihrer Leidenschaft für Rhythmus und Bewegung. Der energie-In ihrer Diabolo-Darbietung bringen die Freunde Adrian und Jannis eine actioneiche Show mit viel Charme in die Arena. Hochkarätiges Können und der offen-Sie zieren das Gala-Plakat 2022, sind ein Team, eine Kompanie, eine bunte Gemeinschaft. Sportlich, akrobatisch, artistisch, erfolgreich. Power. Ein Publikumsüberraschen Cheftrainerin Natalya Druzhinin und ihr Trainer-Team das Gala-Publikum mit dem Strapaten sind Bänder, die an oder dicht unter der Decke befestigt sind. Rostyslav Achtung Ansteckungsgefahr! So tanzt "SchleuderGang"! Die Tübinger Gruppe ist Geballte Kraft und Dynamik, Musikalität und eine gehörige Portion Humor, das ist ein Synonym für "Tridiculous". Die Show fesselt das Publikum. Sie rockt, bebt und Gala 2022 von 3 Tänzern interpretiert. Song-Basis: "These Arms of Mine" der Ende 2021 in der Dresdner Semperoper uraufgeführt, wird "These Arms" bei der geladene Auftritt dieser Kompanie hinterlässt beim Publikum Bewegungsspuren. magnet. Ganz genau so, wie der Höhepunkt einer TSG-Sportgala sein sollte. nerausragenden Können und dem Show-Talent ihrer Sport-Gymnastinnen sichtliche Spaß an der Jonglage machen das Duo zu Publikumslieblingen. berührt mit exquisiter Musik, Artistik, Comedy und ungebremster Power. Soul-Legende Otis Redding. Thema: Begegnung und Verlust. mit großer Eleganz und verblüffender Präzision beherrschen. 10 Rostyslav Hubydulin 11 Schleudergang 12 Duo One Line 13 Tridicoulous **Tanz, Akrobatik** Sportakrobatik 14 Ballett X 9 TSG-RSG 15 Power Strapaten Diabolo









smart technology.



Dieter Baumann (Foto: Ernst Schweizer).

als Gala-Moderator "schweren Herzens" beenden. Corona brachte den Aufschub. "Danke für deine Mitwirkung, danke Dieter!"

Zu den angesprochenen Neuerungen in der Programm-Gestaltung gehört das Zusammenspiel mit den Louisiana Funky Butts. Als Veranstalter kann man dem außerordentlichen musikalischen Charme dieser "Brassband-Maschine" aus Tübingen nicht widerstehen. "Mit viel Witz, Biss

und Botschaft singt und rappt das "mobile Brasskommando" und feiert mit dem Publikum eine typische "New Orleans Blockparty" mit jeder Menge guter Laune und mitreißender Musik." Der Band-Slogan: "Let the good times roll–on – laissez les bons temps rouler!" könnte auch die Atmosphäre der TSG-Sportgala 2022 prägen, wenn die drei Kulturen Musik, Sport und Show zu einem einzigartigen Fest zusammenkommen.







Überzeugt nicht nur die Bierkenner in der Region, sondern auch die Experten der DLG: Bereits zum 9. Mal wurde es mit Gold prämiert.



9x in Folge mit Gold prämiert

Fußball

Abteilungsleitung: Alexander Wütz fussball@tsg-tuebingen.de



Start in die Spielzeit 2022/2023.

3 große Herausforderungen für die Fußballabteilung

Die Fußballabteilung der TSG ist sportlich auch in der neuen Saison sehr gut aufgestellt. Im Nachwuchsbereich stellen wir von den Bambini bis zur B-Jugend immer mindestens zwei Mannschaften pro Altersstufe. In Zeiten immer größer werdender Spielgemeinschaften aus mehreren Vereinen ist das ein starkes Zeichen. Gleichwohl können auch wir nicht die Augen vor den aktuellen Herausforderungen verschließen.

Die Fußballabteilung der TSG ist komplett ehrenamtlich organisiert. Die Erfolge der Vergangenheit beruhten auf der großen Identifikation der Trainer und Helfer mit dem Verein, der sehr hohen Einsatzbereitschaft, der hohen Fachkompetenz und dem Streben nach einem gemeinsamen Ziel, bei dem Einzelne sich als Teil des großen Ganzen sehen und ihr Ego zurückstellen. Mit den Erfolgen steigt auch die Nachfrage: Wirhaben einen ungebremsten Zulauf im Kinderbereich. Allerdings können wir nicht mehr alle, die bei der TSG spielen wollen, sofort aufnehmen. Das hat mehrere Gründe. Sie hängen mit den Herausforderungen zusammen, denen sich die Fußballabteilung stellen muss; damit sind alle Mitglieder der Abteilung gemeint, nicht nur die gewählten Ehrenamtsträger.

Wir alle in der Fußballabteilung stehen vor folgenden großen Herausforderungen:

1. Die begrenzte Platzkapazität.

Die TSG verfügt über einen Rasenplatz, einen großen Kunstrasenplatz und ein

kleines Kunstrasenfeld. Mit Flutlicht sind nur der große und der kleine Kunstrasen ausgestattet. Der Rasen hat kein Flutlicht, ist wenig strapazierfähig, uneben und muss die meiste Zeit des Jahres ruhen. Vereine mit vergleichbarer Anzahl an Jugendmannschaften und einem ähnlichen Spielniveau in der Verbandsliga verfügen über deutlich mehr Plätze. Der VfL Pfullingen hat zwei Rasenplätze sowie einen großen und einen kleinen Kunstrasen, die alle mit LED-Flutlicht ausgestattet sind. Die SKV Rutesheim verfügt über zwei Rasenplätze ohne Flutlicht, zwei Kunstrasenplätze und ein kleines Jugendspielfeld jeweils mit Flutlicht. Der VfB Friedrichshafen hat ein Stadion mit Rasenplatz. zwei Rasen-Trainingsplätze sowie einen Kunstrasen, die alle mit Flutlicht ausgestattet sind. Bei der TSG müssen sich teilweise 40 Kinder einen Platz teilen. Ein altersgerechtes Training ist somit nur unter übermäßigen Bemühungen aller Beteiligten möglich. Fußball ist im Kinder- und Jugendbereich in erster Linie zunächst Sozialarbeit. Kinder können lernen, respektvoll miteinander umzugehen, Gegner und Mitspieler zu achten und sich an die Regeln des Spiels zu halten. Fußball ist Gesundheitsfürsorge. Wer sich als Kind regelmäßig bewegt, tut dies erfahrungsgemäß auch als Erwachsener und wirkt somit einer gewissen Bewegungsarmut und Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht und Diabetes entgegen. Es wäre wünschenswert, wenn diese wertvolle Arbeit auch die Ressourcen in Form von Platzkapazität bekommen würde, die für eine alters- und sportgemäße Durchführung von Training und Spielen notwendig sind.

2. Eine begrenzte Anzahl an Trainern.

Der Erfolg der Jugendteams ist vor allem den kompetenten Trainerinnen und Trainer zuzuschreiben. In der Vergangenheit konnten wir einen Betreuungsschlüssel von zehn Spielern pro Trainer einhalten. Dieses Verhältnis hat sich als optimal herausgestellt, um die bestmögliche Betreuung



Kinder und Jugendliche brauchen Trainer für ihre altersgemäße Ausbildung. (Pressefoto Ulmer)

zu gewährleisten und zudem auch individuell auf die Spieler eingehen zu können. Wir wollen auch in Zukunft diese gute Betreuung anbieten. Dazu benötigen wir Unterstützung; wir brauchen Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer. Die Fußballabteilung honoriert das Engagement im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten. Alle Trainerinnen und Trainer erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung, ein Bekleidungspaket und die TSG übernimmt die Kosten für den Erwerb von Trainerscheinen bzw. -lizenzen und für Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung.

3. Eine begrenzte Anzahl an Helfern und Funktionsträgern.

Auch in den Coronazeiten hat die Fußballabteilung einen Mitgliederzuwachs von 10 Prozent verzeichnen können. Derzeit verfügt die Fußballabteilung über mehr als 500 Mitglieder. Die Aufgaben in einer solch großen Organisation sind vielfältig; vor allem dann, wenn das Ganze ehrenamtlich durchgeführt wird. Wenn wir den Erfolg des TSG-Fußballs weiterhin ausbauen wollen, benötigen wir mehr Personen, die sich dauerhaft engagieren und Aufgaben übernehmen. Das kann die Organisation und Durchführung der Bewirtung der Heimspiele der Ersten Mannschaft sein, bei der an jedem Spieltag

zehn Helferinnen und Helfer benötigt werden. Oder eine Aufgabe im Materialmanagement, bei dem dafür gesorgt wird, dass Tore und Tornetze in gutem Zustand sind, Hürden, Hemdchen, Bälle und Trikotsätze vollständig sind, sodass die Mannschaften gut ausgestattet trainieren und spielen können. Oder die Übernahme der Bewirtungseinsätze. Gerne können wir auch "Stellen" schaffen, die wir auf die individuellen Wünsche zuschneiden. Wer aktiv mithelfen will oder weitere Infos benötigt. wendet sich bitte per E-Mail unter fussball@tsg-tuebingen.de an die Abteilungsleitung wenden. Die Entwicklung der TSG-Fußballabteilung während der vergangenen 15 Jahre war eine kontinuierliche Erfolgsgeschichte. Es liegt an uns allen. dass wir sie so fortschreiben können.

Durchwachsene Vorbereitung – gelungener Saisonstart.

Zwei Spiele, zwei Siege, zweiter Tabellenplatz nach dem zweiten Spieltag der Verbandsliga-Saison 2022/2023. Das war nach der Vorbereitung nicht unbedingt zu erwarten.

Torreiche Tests.

Gleich das erste Vorbereitungsspiel hatte es in sich. Mit dem frisch gebackenen Oberliga-Meister und somit Aufsteiger in die Regionalliga, dem SGV Freiberg, prä-



Einschwören auf die neue Saison. (Foto: Axel Grundler)

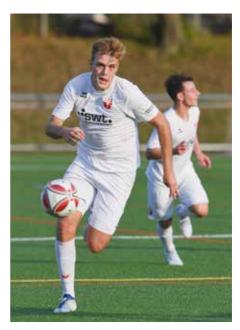
sentierte sich ein Team, das unter professionellen Bedingungen trainiert und einige Profis in seinen Reihen hat. Schon in der ersten Viertelstunde gaben die Gäste mit einer 0:3-Führung klar die Richtung an. 0:5 hieß es zur Pause, 0:7 am Ende. Immerhin wussten die TSG-Spieler nach diesem Auftakt, dass noch viel Arbeit vor ihnen steht. Auch das zweite Vorbereitungsspiel gegen den Landesligisten TSV Ehningen ging verloren. Mit 1:0 fiel das Ergebnis gegen den klassenniedrigeren Gegner moderat aus.

Erstmals Tore erzielte unsere Erste Mannschaft beim prestigeträchtigen Derby gegen den Oberligisten SSV Reutlingen. Auch hier lag unsere Mannschaft schnell 0:2 hinten. Tim Steinhilber sorgte dann mit dem Anschlusstreffer kurz vor der Halbzeit für frischen Wind. In der zweiten Hälfte spielte dann nur noch unsere TSG. Sie erspielte sich viele Chancen und ließ kaum noch welche der Reutlinger zu. Pirmin Glück erzielte den umjubelten Ausgleich in der 71. Minute. Mit dem Schlusspfiff machte Noah Dörre den Sieg klar.

Auch beim Landesliga-Spitzenteam VfB Bösingen lag die Elf von Trainer Michael Frick früh 1:0 zurück. Fabian Leitenberger mit einem Doppelpack (10. und 24. Minute), Lars Bischoff und Tim Steinhilber mit dem Halbzeitpfiff sorgten für eine beruhigende Pausenführung, die erneut Lars Bischoff und Ali Hamdar in der zweiten Halbzeit zum 1:6-Auswärtssieg ausbauten.

Missglückter Einstieg in die Pflichtspiele.

Die Form hatte klar nach oben gezeigt. Da kam zum Pflichtspielauftakt der Aufsteiger VfL Nagold in der ersten Runde des WFV-Pokals gerade recht. So hatten wohl viele gedacht, doch sie bekamen gleich die Quittung. Wie in allen Testspielen lag die Mannschaft früh zurück. Nach zehn Minuten stand es 0:2. **Christoph Hollnberger** ließ mit seinem Anschlusstreffer in der 25. Minute nochmals Hoffnung aufkommen. Diese wurde aber in der zweiten



Tim Steinhilber und David Fridrich treiben den Ball nach vorne. (Foto: Axel Grundler)

Hälfte nach teilweise kapitalen Fehlern mit vier weiteren Gästetreffern zerstört. Statt mit einem erneuten Duell gegen den Oberligisten Stuttgarter Kickers in der zweiten Runde stand unser Team mit einer 1:6-Heimpackung da.

Weiße Weste in der Liga.

Vor dem Heimspielauftakt gegen den VfL Pfullingen schien das Team die richtigen Lehren aus dem Pokal-Aus gezogen zu haben. Von Beginn an setzte die Mannschaft die Pfullinger unter Druck. Aggressiv wurde über den ganzen Platz gepresst. Die TSG-Spieler nahmen die Zweikämpfe an und zeigten den Pfullingern, wer Herr im Hause ist. Lars Bischoff spitzelte den Ball nach einem Freistoß mit seinem Zeh über die Torlinie.

Adrian Braun hatte danach Pech, als er mit einem satten Schuss nur die Latte traf. Nach der Pause überstand unsere Mannschaft eine kurze Druckphase der Gäste. Dann nahm die TSG wieder das Heft des



Lars Bischoff erzielt die 1:0 Führung gegen den VfL Pfullingen. (Foto: Axel Grundler)

Handelns in die Hand. Innerhalb von zehn Minuten sorgten **Tim Steinhilber** mit einem Doppelpack (59. und 64. Minute) sowie **Jan Bursik** nach einer tollen Einzelleistung für den 4:0-Endstand, der auch in dieser Höhe voll verdient war. Als schöne Momentaufnahme war die TSG auch der

erste Tabellenführer der neuen Verbandsligasaison.

Das zweite Spiel fand bei der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach statt. Auch dieses Spiel ging unsere Mannschaft von Beginn an aggressiv und entschlossen an. Tim Steinhilber (8. Minute) mit einem satten Schuss an den Innenpfosten und ins Tor sowie Jan Bursik (10. Minute) mit einem gedankenschnellen Abpraller sorgten für eine frühe Führung. Die Gastgeber kamen noch vor der Pause in der 45. Minute durch einen Elfmeter zum Anschlusstreffer. In der 80. Minute konterte die TSG dann stark. Tim Steinhilber vollendete mit einem Kopfball zum 1:3-Endstand. Mit der Maximalausbeute von 6 Punkten steht unsere Erste Mannschaft somit auf dem zweiten Tabellenplatz.

Das nächste Spiel – nach Redaktionsschluss – ist das Heimspiel gegen den Oberliga-Absteiger SF Dorfmerkingen.



Jubel nach dem Derbysieg gegen den VfL Pfullingen. (Foto: Axel Grundler)

Neues Co-Trainer-Trio.

Mit dem Ende der vergangenen Saison bat Goran Divljak um eine Pause als Co-Trainer. Goran war insgesamt 13 Jahre (!) Co-Trainer von Michael Frick. Er war maßgeblich an der Meisterschaft in der Landesliga und dem fünfmaligen Klassenerhalt beteiligt. "Ich bin raus, es läuft gut es ist einfach der richtige Zeitpunkt. Corona, der dicht gestaffelte Spielplan, ein Bandscheibenvorfall und ein Kreuzbandriss zollen schon einen großen Tribut. Man wird nicht jünger. Ich habe festgestellt, dass ich nach so vielen Jahren einfach eine Pause benötige," legt Goran Divljak seine Gründe dar. "Goran hat mich immer in vollem Maße unterstützt. Er hat einen riesigen Anteil an unseren Erfolgen. Ich bedaure es sehr, dass er pausiert," sagt Michael Frick.

Wir wünschen uns, dass Goran auch in Zukunft sein Fachwissen und seine menschlichen Qualitäten weiterhin in der einen oder anderen Form bei der TSG einbringt. Vielen Dank für deinen Einsatz, deine Kompetenz und deine Loyalität, Goran!

Die Rolle des Co-Trainers teilen sich in Zukunft drei Personen, die weiterhin als Spieler agieren werden: Jan Bursik, David Fridrich und Pirmin Glück. Alle drei



Goran Divljak hat die Erfolge der TSG Tübingen maßgeblich mitgeprägt. (Pressefoto Ulmer)

sind seit Jahren bzw. Jahrzehnten Stützen der TSG. Alle drei haben Sportwissenschaft studiert. Jeder bringt seine Schwerpunkte und Stärken auf unterschiedliche Weise ein. Wir sind gespannt. Die ersten Ergebnisse lassen auf einiges hoffen.

Neue Liga, neue Trainer bei unserer Zweiten Mannschaft.

Mit dem Aufstieg in die Bezirksliga verabschiedete sich das bisherige Trainer-Duo Jan Binder und Angelo Dell'Acqua.







Jan Bursik, David Fridrich und Pirmin Glück sind das neue Co-Trainer-Trio der Ersten Mannschaft. (Pressefoto Ulmer)

Die Verantwortung für die Zweite Mannschaft haben **Bernd Geiser** als Chef- und **Antonio Fierravanti** als Co-Trainer übernommen.

Auch der Zweiten Mannschaft ist der Start in die Pflichtspiele gelungen. Mit einem 12:0-Auswärtssieg beim BFC Pfullingen erledigte der Bezirksligist die Aufgabe beim B-Ligisten standesgemäß. Ein Dutzend Tore sind dennoch eine beachtliche Leistung.

Auch bei der Zweiten Mannschaft lief die Vorbereitung durchwachsen. Gegen den TuS Ergenzingen, Aufsteiger in die Landesliga, setzte es eine 1:6-Heimniederlage. Die geplanten Partien gegen den TSV Sickenhausen und den SV Wittendorf mussten wegen Spielermangels abgesagt werden. Beim FC Hechingen (2:3) und bei der SG Felldorf-Bierlingen (0:4) gewann unsere Zweite dann.

Das offizielle Auftaktspiel beim SSC Tübingen wurde auf Wunsch des Gegners in

den Oktober verlegt. Somit startet unsere Zweite ihre Mission Bezirksliga am 28. August um 15 Uhr auswärts mit dem Derby gegen den VfL Pfullingen II.

Wir wünschen der Mannschaft und dem neuen Trainer-Duo viel Erfolg in der neuen Spielklasse. Das Team hat auf jeden Fall die notwendigen Qualitäten, um in der Bezirksliga zu bestehen. Wie überall, so gilt aber auch hier: ohne Fleiß kein Preis. Wenn die Spieler vollzählig am Training teilnehmen, wird unsere Zweite auch in der Bezirksliga attraktiven und erfolgreichen Fußball bieten.

Über die Zweite Mannschaft werden auch A-Jugendspieler des älteren Jahrgangs an den Erwachsenenbereich frühzeitig herangeführt. In enger Abstimmung zwischen dem Trainer-Duo der Zweiten und A-Jugendtrainer **Sedat Yalcin** werden die A-Jugendlichen regelmäßig in das Training und bei passenden Spielen in den Spielbetrieb integriert.



Verdienter Jubel bei unserer Zweiten nach dem Gewinn der Meisterschaft. (Pressefoto Ulmer)

Schiedsrichter der TSG

"Ohne Schiri geht es nicht." Dieser Leitspruch des DFB gilt immer. Wir freuen uns, dass wir eine lebendige Schiedsrichtergruppe haben. Unsere "Regelkundler" sind auf der Suche nach Nachwuchs. Daher besuchen sie derzeit die Mannschaften der TSG, um gezielt potenzielle neue Schiedsrichter anzusprechen. Folgende Vorteile erhalten Schiedsrichter:

- Der Verein übernimmt alle Ausbildungskosten und stattet Dich komplett mit neuer Schiedsrichter-Ausrüstung aus.
- Der Schiedsrichter-Ausweis berechtigt zum freien Eintritt für alle Spiele des Deutschen-Fußball-Bundes (ja, zu allen!) und der TSG.
- Für jedes geleistete Spiel erhältst Du Spesengelder und Fahrtkosten erstattet.
- Du bist Teil eines bunten Schiedsrichter-Teams, das sich regelmäßig trifft und Dich bei Deinen ersten Spielen auch begleitet.
- Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht notwendig.



Bei Interesse und weiteren Fragen meldet euch bitte bei unserem Schiedsrichter-Verantwortlichen Deniz Tekin unter 0176 66691449 oder per E-Mail an dot1983@ gmx.de.

Johannes maier Ausbau und Fassade seit 1859



- Handwerkerpark 13 72070 Tübingen
- jm-info@jm-stuckateur.de www.jm-stuckateur.de

Nachruf für

Rainer Jehle

Zunächst als Jugendspieler in der Fußballabteilung und danach in verschiedenen Ämtern dieser Abteilung, als Helfer, als Finanzverantwortlicher, als Kassier bei Heimspielen und als Schiedsrichter-Betreuer. Rainer Jehle hat in den zurück-



liegenden Jahrzehnten alle Höhen und Tiefen der Fußballabteilung hautnah erlebt und mitgemacht. Seine ehrenamtlichen Aufgaben erledigte er ohne großes Aufhebens. Er wollte nie im Mittelpunkt stehen. Dabei war er TSGler durch und durch. Auf die TSG ließ er nichts kommen, auch wenn er gelegentlich deutliche Kritik an den Leistungen der Aktiven-Mannschaften oder an den Entscheidungen der Vereinsführung äußerte. "Aus Prinzip" hat Rainer Jehle jeder formellen Würdigung seiner Ehrenarbeit, auch anlässlich seines Todes widersprochen.

Am 17.08.2022 ist Rainer Jehle im Alter von 72 Jahren verstorben. Er war seit 01.07.1958 Vereinsmitglied. Nach Meinung des TSG-Vorstands dürfen seine außerordentlichen Verdienste um unsere Turn- und Sportgemeinde keinesfalls unerwähnt bleiben.





Inh. Frank Stoyke Wildermuthstraße 30 72076 Tübingen

Tel: 07071 / 22649 Fax: 07071 / 26489

info@blumen-endriss.de www.blumen-endriss.de

weinhaus



Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobsgasse 22 · D -72070 Tübingen
Tel. +49 · 07071 · 2 46 44 · Fax +49 · 07071 · 55 09 10





täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet Samstags von 9 - 14 Uhr

Mittwoch Ruhetag

"Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!"

Damit ihr wisst, mit wem ihr es zu tun habt, stellen wir in jeder TSG-Intern-Ausgabe zwei Schiedsrichter vor. In der ersten Ausgabe haben wir **Ghiorghis Haile** und **Dustin Quinones** vorgestellt. Heute kommen die nächsten beiden "Regelkundler" dran.



Deniz-Osman Tekin, 39 Jahre, Lehrer, Schiedsrichter seit 10/2008. (Pressefoto Ulmer)

Warum bist Du Schiedsrichter geworden? Ein Kommilitone war der Meinung, dass ich Schiedsrichter werden solle und hat mich einfach angemeldet.

Was waren deine schönsten Erlebnisse als Schiedsrichter?

Jede Fair Play-Aktion ist ein schönes Friebnis, Darüber hinaus sind manche Dialoge, Gesten oder Wiedersehen schöne Erlebnisse, zum Beispiel wenn bei Verletzungen auch Spieler*innen des gegnerischen Teams helfend eingreifen oder man Spieler*innen aus dem Jugendbereich Jahrzehnte später wieder begegnet oder man auf dem Platz gemeinsam lachen kann. Für mich persönlich war auch die Auszeichnung im Rahmen der "Danke-Schiri"-Ehrung des DFB im Jahre 2019 ein besonderes Ereignis. Als Bezirks- und Landessieger durfte ich zu einem Festakt in die DFB-Zentrale nach Frankfurt reisen und dort unter anderem das Bundesligaspiel Eintracht Frankfurt gegen den FSV Mainz 05 besuchen.

Warum würdest du jemandem empfehlen, eine Ausbildung zum Schiedsrichter zu machen?

Der Mensch wächst mit seinen Herausforderungen und jedes Spiel ist eine Herausforderung. Mit jedem Pfiff (oder auch nicht) richten sich alle Blicke auf den Schiedsrichter. Er muss schnelle Entscheidungentreffen, Verantwortung übernehmen und Druck aushalten. Zudem muss er mit unterschiedlichsten Charakteren und Individuen umgehen. Insgesamt wird dadurch die Persönlichkeit gestärkt und weiterentwickelt.

Welche Regeländerung würde dem Fußball guttun?

3 Jahre Sperre für Beleidigungen. 8 Jahre Sperre für aggressives und gewalttätiges Verhalten. 15 Jahre Sperre für rassistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen.



Rainer Hörmann, 50 Jahre, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Schiedsrichter seit 2002. (Pressefoto Ulmer)

Warum bist Du Schiedsrichter geworden? Schiri bin ich geworden, weil es mir schon immer Spaß gemacht. Ich hatte ja schon 1992 die Prüfung gebraucht für den Trainerschein. Damals ging es nicht, weil ich Trainer war und auch selber gekickt habe.

Was waren deine schönsten Erlebnisse als Schiedsrichter?

Die Meisterschaft in der Landesliga der Frauen des TSV Lustnau 2017. Ich durfte das letzte und entscheidende Spiel pfeifen, das zum Aufstieg in die Verbandsliga führte. Auch die Meisterschaft der Frauen von SV Unterjesingen 2005 mit dem Aufstieg in die Landesliga. Es waren zwei tolle Erlebnisse, auch die Freude danach und das Mitfeiern nach dem Spiel.

Warum würdest du jemandem empfehlen eine Ausbildung zum Schiedsrichter zu machen?

Ich denke so bleibt man dem Fußball auch nach der Karriere erhalten. Es wäre toll, wenn viel mehr Ex-Spieler pfeifen würden. Man kann sich ja die Termine raussuchen, an denen man pfeift.

Welche Regeländerung würde dem Fußball guttun?

Dass man zu den vier Spielern zusätzlich auch den Torwart wechseln kann. Als Ersatztorwart ist man die ärmste Sau, wenn man nicht spielen bzw. nicht eingewechselt werden kann.

Die TSG hilft trockenen Kehlen

Auch in diesem Jahr hat unser langjähriger Förderer Marc Oßwald mit seiner Agentur Vaddi Concerts ein hochklassiges Festival im Französischen Viertel mit hochkarätigen Live-Acts wie Max Herre, den Mighty Oaks oder Bukahara auf die Beine gestellt. Die Fußballabteilung hat dabei wieder die Bewirtung übernommen. Bewirtet wurde zudem beim Personalfest des Uniklinikums Tübingen mit über 5.000 Gästen. Mit diesen Engagements wird zum einen die Abteilungskasse gefüllt, zum anderen zeigt die TSG als ein wichtiger Teil der Stadtgesellschaft Präsenz und ermöglicht die Durchführung solcher Veranstaltungen.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die so tatkräftig gearbeitet haben!

Alexander Wütz



Unsere Best Agers im spaßigen Arbeitseinsatz beim Erbe-Festival.(Foto: Alexander Wütz)

Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?
Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de
Betreff: newsletter

Handball

Abteilungsleitung: Simone Pfingstag abteilungsleiter_tsg@sgtuebingen.de



Voll Motivation und Optimismus in die neue Saison

Zwei unvergessliche Spielzeiten haben wir inzwischen hinter uns. Unvergesslich vor allem durch das Pandemiegeschehen und die damit einhergehenden Änderungen in der Trainings- und Spielsituation.

Nach einer wohlverdienten Trainingspause stecken wir aktuell schon mitten in der Vorbereitung auf eine weitere Saison voller Überraschungen. Oder vielleicht, hoffentlich, möglicherweise, eine "ganz normale" Saison 2022 / 2023?

Zumindest eine Unsicherheit dürfte wegfallen. Nach langen Monaten der Ungewissheit bezüglich unserer Heimspielstätte wird nach dringlichem Einwirken des Stadtverband für Sport, die Sporthalle des Landkreises wieder geöffnet. Diese diente als Landeserstaufnahmeeinrichtung für Ukraine-Flüchtlinge und soll nun nach einer kurzen Renovierungsphase ab Ende September wieder für den Sportbetrieb zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns über diese Möglichkeit, auf dem vertrauten Boden der Kreissporthalle in die Runde starten zu können. Inzwischen ist auch die sportliche Vorbereitung der Aktiven- sowie Jugendmannschaften in vollem Gang.

Doch auch in der mehr oder weniger trainingsfreien Zeit konnten wir die Finger nicht vom Ball lassen. So startete die F1 erneut auf dem Beachhandball-Turnier in



Traumhaftes Wetter und gute Laune beim Beachhandball-Turnier in Bartenbach. (Foto: N.N.)

Bartenbach und konnte sogar einen Platz auf dem Treppchen verzeichnen, während die F2 in Pflugfelden die SG würdig vertraten. Die Männer-Teams vertrieben sich derweil auf den Turnieren in Langensteinbach und Ludwigsburg die freie Zeit. Und unsere Jugendmannschaften arbeiteten derweil an Adrenalinpegel und Teamgeist bei einem Ausflug nach Tripsdrill und dem liebgewonnenen Jugendwochenende in Laichingen. Auch personell hat sich in den vergangenen Monaten etwas getan: Abteilungsleiterin für die TSG ist seit Mai Simone Pfingstag. Sie löst Max "Knäger" Nägele ab, der sich nun dem bis dahin vakanten Posten des 1. Vorsitzenden der SG Tübingen Handball widmet. Lieber Knäger, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für deine Arbeit, für dein offenes Ohr und deine Geduld!

Kontakte zu Trainerinnen und Trainern, aktualisierte Trainings- und Spielzeiten und vieles mehr unter http://www.sgtuebingen.de/

Erste Heimspieltage in der Kreissporthalle Derendingen (Stand August):

25.09.2022 (männliche B-Jugend, Männer 1) 01.10.2022 (gemischte D-Jugend, männliche B-Jugend, männliche C-Jugend,) 08.10.2022 (gemischte D-Jugend, Frauen 1 und 2, Männer 1 und 2)



Simone Pfingstag

Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?
Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de
Betreff: newsletter



Kunstturnen

Abteilungsleitung: info@tsg-tuebingen.de



Erfahrungen, Ergebnisse, Erlebnisse

Bezirksfinale Mitte P-Stufen am 21.05.2022 in Neustetten.

Nach erfolgreicher Qualifikation bei den Gaumeisterschaften am 19. März in Pfullingen, waren neun Turnerinnen der TSG Tübingen am 21. Mai beim Bezirksfinale in Neustetten startberechtigt. Carla Grötzinger durfte sich in der Altersklasse 7, trotz kleiner Komplikationen beim Einturnen am Sprung, über einen gelungenen 12. Platz freuen. In der Altersklasse 8 lieferten Miriam Baur und Amelie Hieronimus einen tollen Wettkampf ab und belegten den 20. und 12. Platz. In der Altersklasse 9 ging Laura Grötzinger an den Start und erreichte den 23. Platz. Florine Kaiser und Emma Keiß durften sich in der Altersklasse 11 beweisen und schafften es auf die Plätze 13 und 19. In der Altersklasse 12 durfte sich Marit Belz und Luise Rau über einen 10. und 17. Platz freuen.

Leider hat es damit in diesem Jahr für keine Turnerin für die Weiterqualifizierung gereicht. Nichts desto trotz gratulieren wir herzlich allen Turnerinnen zu ihrer tollen Leistung und den Kampfrichtern und Trainerinnen für ihren Einsatz!

Landesturnfest vom 25. – 29. Mai 2022 in Lahr.

Wettkampf LK-Einzelmeisterschaften.

Die LK Einzelmeisterschaften fanden in diesem Jahr als Baden-Württemberg Cup im Rahmen des Landesturnfestes statt. Leider war es nicht möglich, mit allen Turnerinnen des Leistungsbereiches am Turnfest teilzunehmen. Umso mehr freuen wir uns, dass drei Turnerinnen den langen Weg nach Lahr auf sich genommen und einen erfolgreichen Wettkampf absolviert haben

Isabella von Rosenberg nahm in der Altersklasse 16/17 im Wettkampf der Leistungsklasse 2 teil. Mit einer Gesamtwertung von 44,25 Punkten konnte sie im Feld mit 32 Konkurrinnen einen tollen 13. Platz erzielen.

Hannah Mauser und Sarah Jäger starteten in der Altersklasse 12/13 und der Leistungsklasse 3 mit 35 Konkurrentinnen. Für die beiden war es einer der ersten





Isabella von Rosenberg und Hannah Mauser mit Sarah Jäger beim Landesturnfest 2022. (Fotos: N.N.)



Die Turnerinnen und Turner des DTB-Wahlwettkampfes.

Von links: Ellen Fritz, David Haid, Christoph Schweizer, Astrid Klett, Robert Fritz, Sandra Pardo Navarro, Bettina Müller, Markus Bahlinger und Thilo Novak. (Foto: N.N.)

Wettkämpfe, an denen sie ihre eigenen Übungen präsentierten. Am Barren musste Hannah spontan ihre Übung umstellen, um einen Sturz zu verhindern. Am Balken mussten sie leider mehrere Stürze hinnehmen. Highlight für Sarah war ihr erster Salto rückwärts ohne Hilfestellung in einem Wettkampf. Im Endergebnis belegte Hannah den 18. und Sarah den 26. Platz.

Wir gratulieren allen Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen und freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Mannschaftswettkampf im Herbst!

DTB-Wahlwettkampf.

Die TSG Tübingen war zudem mit sieben Turnerinnen und Turnern beim DTB-Wahlwettkampf beim Landesturnfest vertreten. Markus Bahlinger, Ellen Fritz, Robert Fritz, Astrid Klett, Bettina Müller, Sandra Pardo Navarro und Christoph Schweizer absolvierten im Laufe des verlängerten Wochenendes in verschiedenen Disziplinen, die von Turnen über Seilspringen, Schwimmen bis Schleuderball reichten, ihren Wettkampf. Bestes Ergebnis erzielte Ellen Fritz mit einer Gesamtzahl von 37,5 Punkten und Rang 7 innerhalb ihrer Altersklasse.

Spendenaktion "Kunstturnfreu(n)de"

(Spendenbescheinigung ab 50 €.)

Die Kunstturnabteilung benötigt kurzfristigen Ersatz für einen Stufenbarren und eine Tumblingbahn. Kosten ca. 13.000 €. Eine Summe, die von der Abteilung nicht gestemmt werden kann. Die Beschaffung eines Zehntels ist Ziel dieser Spendenaktion. "Helfen Sie mit & lassen Sie unsere Turnmädels wieder fliegen!"

Spendenkonto KSK Tübingen 8111 10, IBAN DE89 641 500 20 0000 8111 10, Stichwort "Kunstturnfreu(n)de".





Impressionen vom Turnfest 2022 in Lahr. (Fotos: N.N.)

Orga-Team Kunstturnen.

An dieser Stelle möchten wir auf das Organisationsteam der Kunstturnabteilung aufmerksam machen. Das Orga-Team trifft sich in der Regel alle vier bis sechs Wochen in der TSG-Gaststätte oder -Geschäftsstelle. Wer Interesse hat, ehrenamtlich an der Abteilungsentwicklung mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über neue Gesichter und unterstützen kreative Ideen tatkräftig. Für Fragen steht die kommissarische Abteilungsleitung - Hanns-Peter Krafft (1. Vorsitzender der TSG Tübingen) oder Eva Wagner - gerne zur Verfügung; oder Sie schicken agfs. eine E-Mail an die TSG-Geschäftsstelle (info@tsg-tuebingen.de).

Trainerinnen und Helferinnen gesucht.

Zur Stabilisierung unseres Förderkonzeptes werden Trainerinnen oder Helferinnen gesucht, die sich in unserem Trainerteam engagieren möchten. Durch unsere Gruppen mit Turnerinnen jeden Alters und Leistungslevels gibt es vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln. Übungsleiterscheine oder Lizenzen sind nicht zwingend notwendig – falls gewünscht, unterstützen wir gerne.

Unterstützen Sie die Suche auch in Ihrem Bekanntenkreis. Kontakt, Infos und Bewerbungen gerne direkt an tsgtue.kunstturnen@gmail.com. Wir freuen uns!

Felicitas Heiss



KAFFEEGENUSS IN PERFEKTION!



Frisch gemahlen, nicht gekapselt!

jura

Kaffeevollautomat ENA 8 Touch

- 15 bar Pumpendruck
- 1,1 | Wassertank
- 125 g Bohnenbehälter
- 2,8" TFT-Display
- Feinschaum-Technologie
- Aroma G3-Mahlwerk





AromaG3-Mahlwerk

klein, einfach, schön

Touchscreen-Farbdisplay





AromaG3-Mahlwerk

Pre-Brew Aroma System

Puls-Extraktionsprozess (P.E.P)

jura

Kaffeevollautomat

A1 Piano white

- 1,1 | Wassertank Touch-Panel
- 2 Aromastufen

599,-

*euronics Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240 Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr Samstag 09.00 - 13.00 Uhr und gern nach Vereinbarung Alle Artikel in dieser Werbung wurden zur rechtzeitigen Anlieferung eingekurft.
Dennoch kom sich in Einzeffallen die Anlieferung verzögenn, oder die Belieferung erlogt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann dahen nicht ausgeschlüssen erlogt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann dahen nicht ausgeschlüssen werden dass wir einen Artikel aus die selegen und in der Werteg vorftig hoben. Wir bitten um ihr Verstündnins inrtum, Druckfehler und er Mergeg vorftig hoben. Wir bitten um ihr Verstündnins inrtum, Druckfehler und Erchnische Anderingen vorheiten Alle Propresse, Abhölppeises. Gültig 7 Tage noch er eine Anne aus der Anstern er eine Anstern e

Lacrosse

Abteilungsleitung: Sebastian von Beschwitz



Lacrosse Damen

Erfolgreicher Turnier-Sommer

Wenn Ende April die letzten Spieltage des Ligabetriebs zu Ende sind und die Tabellenplätze feststehen, beginnen die Planungen für die sogenannte "Off Season". Was in anderen Sportarten als Sommerpause bekannt ist, bedeutet im Lacrosse eine Vielzahl und Vielfalt an Möglichkeiten, an Turnieren und nationalen sowie internationalen Wettbewerben teilzunehmen.

Sowohl bei Turnieren mit familiärem Charakter wie dem Dreisam Cup in Freiburg oder dem BUC in Würzburg als auch bei großen Tournaments in Kroatien oder Amsterdam sind und waren die Tübinger LacrosserInnen in diesem Sommer richtig aktiv. Egal ob als eigene Mannschaft oder als AushilfsspielerInnen bei anderen Teams als sogenannte Pick-Ups, Turniere sind einfach eine klasse Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten auszubauen und gleichgesinnte Menschen kennenzulernen. Das bunte Mixen der Teams fördert die Flexibilität, sich auch auf andere Spielstrategien einzustellen. Egal, ob als kompletter Anfänger ("Rookie") oder als erfahrene Lacrosse-Spielerin bzw. -Spieler, jede und

jeder kann individuell an sich arbeiten und ganz nach den eigenen Wünschen zu Spielzeit und Einsätzen auf dem Feld kommen.

Natürlich gibt es auch neben dem Feld viel zu erleben. So hat man oft die Möglichkeit, sich bei den einschlägigen Anbietern von Lacrosse-Ausrüstung mit neuem Material einzudecken, und für das leibliche Wohl in flüssiger und fester Form ist ebenfalls immer gesorgt.

Neuer Trainer ab September verpflichtet.

Ab Anfang September dürfen die Lacrosse-Damen ein neues Gesicht in ihrer Runde begrüßen. Coach Martin Chamberlin kommt direkt aus den Staaten an den Neckar und soll vor allem zum Beginn der neuen Saison das Damenteam in Form bringen und neue Spielansätze aufzeigen. Am 05.09.2022 gibt der erfahrene Trainer sein Debüt auf dem Kunstrasenplatz der TSG und ist für insgesamt drei Monate verpflichtet. Bisher war Chamberlin vor allem in den USA tätig, coachte acht Jahre ein Jugendteam und vier Jahre eine High-School-Mannschaft, er besuchte zahlreiche Fortbildungen und hält mit seinem aktuellen Team einen Rekord von sechs Siegen bei zwei Niederlagen. Wer auch in diesem Rahmen Lust hat, sich mal mit Ball und Schläger auszuprobieren, ist herzlich eingeladen, zu unseren offiziellen Trainingszeiten vorbeizuschauen:

Montag 20:00-22:00 Uhr, Mittwoch 20:00-22:00 Uhr.

Einen kurzen Überblick über die diesjährigen Turnier-Teilnahmen und -Ergebnisse gibt folgende Liste:

Damen-Team	Platzierung / Zeitraum
Dreisam Cup (gemeinsam mit Budapest)	8. Platz
Dreisam Cup (gemeinsam mit Karlsruhe)	1. Platz
BUC Würzburg (gemeinsam mit Würzburg)	02. – 04.09.2022
SIXES Turnier Konstanz (gemeinsam mit Konstanz)	20.08.2022

Goalie-Ablöse erfolgreich gefunden.

Nachdem im Sommer dieses Jahres unsere langjährige, gestandene Torfrau Caro Gaiser aus beruflichen Gründen den Schläger an den Nagel gehängt hat, freuen wir uns umso mehr zeitnah vielversprechenden Ersatz akquirieren zu können. Nele "Nikki" Berger wird ab sofort die Nummer 1 der TSG-Damen tragen und den Kasten hüten. Ursprünglich aus dem Unisport kommmend hat Nikki eine fundierte Spiel-Erfahrung und wird nun in einer Übergabe-Phase an den neuen Posten herangeführt. Wir danken ihr herzlich und freuen uns auf eine tolle Saisonprämiere mit unserem neuen Goalie am 15.10.2022 beim ersten Spieltag auswärts in Erlangen - Sticks up!

Andrea Fritsche

Lacrosse Herren

... in der Elite.

Das Erreichen der Playoffs, der Qualifikationsrunde für die deutsche Meisterschaft ist für Tübingen Lacrosse ein Meilenstein in der Geschichte. Zum ersten Mal sind wir unter den besten acht Mannschaften Deutschlands. Wie wir dies erreicht haben, war bereits in der letzten Ausgabe von TSG-Intern zu lesen.

Am 28./29. Mai machten sich unsere Herren also voller Vorfreude auf den Weg auf die Waldau in Stuttgart, wo die diesjährigen Playoffs stattfanden. Als Neulinge in der Elite Deutschlands konnten wir befreit aufspielen. Dass den meisten Spielern von uns Erfahrung auf diesem Level fehlte, war an den Schlüsselstellen der beiden Playoff-Spiele durchaus erkennbar.

Im ersten Spiel gegen Köln konnten wir immer wieder Nadelstiche setzen, lagen nach dem ersten Viertel mit 2:4 zwar hinten, waren jedoch voll im Spiel. Gegen den Vizemeister von 2019 hielten wir dann in den folgenden Spielabschnitten jedoch nur noch phasenweise mit. Die folgenden



Oben, von links: Richard, Jan, Philipp, Sebastian, Tim, Johannes, Nikolaus, Timothy; unten, von links: David, Georg, Lukas, Marc, Alex, Sebastian. (Foto: Maren Luithen)

6 Gegentore waren durch eigene offensive Durchschlagskraft nicht wettzumachen. Wir konnten lediglich ein weiteres Tor erzielen. Das Spiel war dennoch sehr attraktiv, wurde live übertragen und ist nach wie vor im Stream zu sehen (https://sport-deutschland.tv/germanylacrosse/playoffs-2022-herren).

Im zweiten Spiel gegen Berlin wiederholte sich das aus dem ersten Spiel bereits bekannte Schema. Trotz hoher Einsatzfreude und großer Anstrengungen unsererseits verloren wir auch dieses Spiel. So nehmen wir von den Playoffs vor allem viel Spielerfahrung mit und sind stolz darauf, es so weit geschafft zu haben. Der herausragende Erfolg ist dem Einsatz jedes einzelnen Spielers zu verdanken.

Ein besonderes Shout-out geht hiermit an Timothy Erb, Nikolaus Krumrein und Richard Lottholz, die für Tübingen die Playoffs-Tore schossen, an die Defense um Georg Wolf und Sebastian von Beschwitz, die viele Tore verhinderten, an Philipp Frech als LSM (Long Stick Midfield), an David Beckmann, der uns in der Rückrunde auf dieses Spiellevel brachte, und an Tim Weiss, erstes Eigengewächs mit Stammplatzgualitäten.

Nach der Saison ist vor der Saison. Mit einigen Turnieren arbeiten wir an unseren Skills, um nächstes Jahr wieder abliefern zu können. Spieler, die derzeit in der zwei-

Fotos vom Playoff-Spiel gegen Köln. (alle Fotos: Roland Irlenbusch)



Nikolaus beim Dodge in der Angriffshälfte.



Philipp beim Verteidigen eines Kölner Angriffsspielers.



David zieht die Berliner Verteidiger auf sich, sodass Mitspieler frei werden.

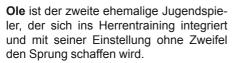


Tim bringt beim Clear den Ball aus der Verteidigungshälfte in den Angriff.

ten Mannschaft spielen, drängen nach oben und machen mit starker und aktiver Trainingsbeteiligung auf sich aufmerksam. Wir sind gespannt, über welche Erfolge wir in der nächsten Ausgabe berichten können

Jugend

Dank des Einsatzes unserer Jugendkoordinatoren wächst die Lacrosse-Jugend nach wie vor. Die Jungs haben Ambitionen und trainieren regelmäßig sehr ambitioniert.



In Rottenburg präsentierten wir uns im Rahmen eines Sportcamps und konnten dort einigen Jungs Lacrosse näherbringen.



Lacrosse beim Sportcamp in Rottenburg. (Foto: Georg Wolf)

Die Zeiten für das Jugend-Training: Mädchen: Sonntags 17:00 – 18:30 Uhr Jungen: Freitags 17:00 – 18:30 Uhr und sonntags 16:00 – 17:30 Uhr Kontakt: jugend@tuebingen-lacrosse.de

Lukas Schneider



_smart technology. Qualität und Erfahrung seit über 60 Jahren.

ZUKUNFT GESTALTEN. BEI BRENNENSTUHL.

WWW.BRENNENSTUHL.COM

Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung: Viktoria Moser moser.rsg@gmail.com



Und wieder ist ein Wettkampfjahr vorüber ...

Zwischen Mai und Juli fanden in unserer Abteilung weitere Wettkämpfe und Talentsichtungen statt. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb läuft größtenteils geräuschlos, trotz Pandemie und kriegsbedingter Kreissporthallenschließung. Die Gymnastinnen und Trainerinnen sind nach wie vor hoch motiviert und gehen weiterhin den rhythmischen Sportgymnastik-Arten unserer Abteilung mit Begeisterung und Engagement nach. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für den Einsatz.

Ein ganz besonderer Dank geht an die **Reinhold Beitlich Stiftung**, die unseren Gymnastinnen ein tolles Tank-Top sponserte. Alle haben sich sehr darüber gefreut. VIELEN DANK.

Rhythmik-Events zwischen Mai und Juli. Am 14. und 15. Mai 2022 fand in Mainz die alljährliche bundesweite Talentsichtung statt. Unsere SWK-Einzelgymnastin Anastasia Forkavets zeigte dort ihr Können und kam trotz großer Konkurrenz auf den 16. Platz.

In Schmiden wurden am 22. Mai 2022 die Gaumeisterschaften für den RSG-Nachwuchs ausgerichtet. Die Ergebnisse unserer Mädchen können sich sehen lassen. Die Gymnastinnen der Gruppe der KLK 8-10 (Naomi Schweiger Garcia, Ivy Hope Jung, Melissa Landmann, Xenia Rozov, Kristina Tissen, Iva Nea Bucic, Yasmina Cristurean, Lisa Kohler; Trainerin Marie Kaupa) kämpfte sich auf den zweiten Platz.

Die Einzelgymnastinnen holten sich folgende Platzierungen: In der KLK 7 schaffte es Patricia Forkavets auf Platz 7, Ekaterina Sicks auf Platz 5 und Marie Moser auf das Treppchen mit Platz 2. Alissia Fitis (KLK 8) sicherte sich den 1. Platz. In der KLK 9 kämpfte sich Sophia Krutsch auf Platz 4 und Uljana Aselbor schaffte es aufs Podest mit Platz 3.



Große Freude bei allen Gruppen- und Einzelgymnastinnen über die Tank-Top-Spende der Reinhold Beitlich Stiftung. (Foto: N.N.)



Zufriedene Gymnastinnen und Trainerinnen, hinten, von links: Natalya Druzhinin, Lilien Moser, Julia Abramova; vorne, von links: Valerie Fitis, Uljana Aselbor, Sophia Krutsch, Alissia Fitis, Marie Moser, Xenia Fitis. (Foto: N.N.)

Bei den **Deutschen Jugendmeisterschaften** in Schmiden vom 27. bis 29. Mai 2022 glänzten unsere Einzelgymnastinnen der

Junioren-Leistungsklasse ebenfalls. **Lisa Tenenbaum** (JLK 13) schaffte es auf Platz 13 und **Zane Viksna** (JLK 12) auf den 16. Platz.

Mit Unterstützung des Instituts für Sportwissenschaft, dessen Halle wir nutzen durften, richtete unsere Abteilung am 18. Juni 2022 die Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften aus.

Die Gruppe der KLK 8-10 erkämpfte sich mit ihrer Reifenübung einen hervorragenden 1. Platz.

Ebenso können sich die Ergebnisse der Einzelgymnastinnen sehen lassen. In der KLK 7 holte sich **Patricia Forkavets** Platz 6, **Ekaterina Sicks** schaffte es auf Platz 5 und **Marie Moser** holte sich erneut den 1. Platz. In der KLK 8 kam **Alissa Fitis** ebenfalls auf Platz 1. In der KLK 9 erkämpfte sich **Uljana Aselbor** Platz 4 und **Sophia Krutsch** den 3. Platz.

Unsere RTG-Gymnastinnen waren am Freitag, dem 24. Juni 2022 zum **Einsteigerwettkampf** in Esslingen und kamen



Siegerehrung der Gruppen 8-10, auf Platz 1 die TSG Tübingen, von links: Xenia Rozov, Kristina Tissen, Ivy Hope Jung, Melissa Landmann, Iva Nea Bucic. (Foto: N.N.)

mit Medaillen behangen zurück: Johanna Renschler (Jugend F) und Lisa Zinzabadse (Jugend E8) holten sich in ihren Altersgruppen jeweils den 1. Platz. Nadja Jankovic (Jugend E9) kämpfte sich ebenfalls auf das Treppchen und sicherte sich Platz 2. In der Klasse Jugend C12 hatten die Gymnastinnen der TSG wieder die Nase vorn: Fatema Kasem sicherte sich Platz 2 und Sonja Lobes Platz 1.

Parallel zum Einsteiger-Wettkampf in Esslingen fand am 24. Juni 2022 auch der Spendenlauf der Stadtwerke Tübingen statt. Leider machte uns allen an diesem Tag das Wetter einen fetten Strich durch die Rechnung: Es regnete und gewitterte pünktlich zum Veranstaltungsbeginn. Diese Wetterlage sorgte für ein kleines organisatorisches Durcheinander. Lange blieb unklar, ob der Lauf überhaupt stattfinden kann. Viele Mädels kamen bereits nass in den Anmelde- und den Startbereich. Aufgrund der Umstände konnte dann kein Mädchen auf die Strecke gehen, aber viele zum anschließenden Training in die Halle. Obwohl die Veranstaltung ins Wasser gefallen war, herrschte anschließend



Hinten, von links: Kristina Tissen, Ivy Hope Jung, Iva Nea Bucic, Melissa Landmann, Xenia Rozov; vorne, von links: Ekaterina Sicks, Marie Moser, Patricia Forkavets. (Foto: N.N.)



Von links: unsere Kampfrichterinnen Frauke Thielicke, Dorothea Tsitsekidou, Erika Thielicke; und die Gymnastinnen Sonja Lobes, Fatema Kasem, Nadja Jankovic, Lisa Zinzabadse, Johanna Renschler. (Foto: N.N.)



Trotz Regen und Gewitter: ausgelassene Stimmung bei der Anmeldung zum Spendenlauf der SWT. (Foto: N.N.)

eine heitere und ausgelassene Stimmung und alle freuen sich auf den Spendenlauf im kommenden Jahr Die letzten RSG-Wettkämpfe der Saison waren die Baden-Württembergischen Jugendbestenwettkämpfe, die am 2. und 3. Juli 2022 in Lahr ausgetragen wurden. Gegen eine starke Konkurrenz setzte sich unsere KLK-Gruppe 8-10 (Naomi Schweiger Garcia, Ivy Hope Jung, Melissa Landmann, Xenia Rozov, Kristina Tissen, Iva Nea Bucic, Yasmina Cristurean, Lisa Kohler) durch und holte sich den 3. Platz.

Und auch die Einzelgymnastinnen standen dem Erfolg der Gruppe in nichts nach. In der KLK 7 turnte sich **Patricia Forkavets** ohne Handgerät (o.H.) auf Platz 8 und mit der Seilübung auf Platz 7. **Ekaterina Sicks** holte sich in beiden Disziplinen (o.H. und Seil) den 2. Platz und **Marie Moser** sicherte sich ebenfalls in beiden Disziplinen (o.H. und Seil) Platz 1. Ebenso



Glücklich und siegreich, die KLK 8-10: Ivy Hope Jung, Naomi Schweiger Garcia, Kristina Tissen, Xenia Rozov, Yasmina Cristurean, Lisa Kohler; vorne: Marie Kaupa (Trainerin). (Foto: N.N.)



Auf dem Podest, von links: Valerie Fitis, Uljana Aselbor, Xenia Fitis, Sophia Krutsch, Alissia Fitis; vorne, von links: Sareena Butt (ehemalige TSG-Gymnastin und Kampfrichterleitung) und Natalya Druzhinin (Trainerin). (Foto: N.N.)

Alissia Fitis (KLK 8): o.H. und Reifen auf Platz 1. Die Gymnastinnen der KLK 9 traten in 3 Disziplinen an und kamen auf folgende Plätze: Uljana Aselbor erreichte o.H. Platz 1, mit dem Reifen Platz 3 und mit dem Ball den 2. Platz. Sophia Krutsch landete o.H. auf Platz 2, mit dem Reifen auf Platz 14 und mit der Ballübung auf dem 3. Platz.

Gerne würden wir an dieser Stelle noch von unserem **Sommerfest** berichten. Aufgrund der hohen Infektionszahlen haben wir es jedoch schweren Herzens abgesagt und hoffen, dass wir nun alle gesund in die Ferien starten können. Wenn dieser Bericht in TSG-Intern erscheint, liegen die Ferien bereits wieder hinter uns. Aber ein neues Wettkampfjahr, die Rückkehr in die Kreissporthalle, die TSG-Gala am 12. November 2022 und vieles mehr bieten neue, spannende Herausforderungen. Wir werden an dieser Stelle weiterhin berichten.

Nadine Bilen

RTG/RSG, Abkürzungen in der Übersicht.

Rhythmische Tanz Gymnastik. (RTG)

Kinder, Jugendliche:

F: 7 Jahre

E8: 8 Jahre, E9: 9 Jahre D10: 10 Jahre, D11: 11 Jahre

C: 12/13 Jahre B: 14/15 Jahre A: 16/17 Jahre

Frauen:

18+: 18-24 Jahre 25+: 25-39 Jahre 40+: 40 Jahre und älter Rhythmischen Sportgymnastik (RSG)

KLK: Kinderleistungsklasse (6-9 Jahre)

SLK: Schülerleistungsklasse

(10-12 Jahre)

JLK: Juniorleistungsklasse (12-15 Jahre)

MK: Meisterklasse (ab 15 Jahre) SWK: Schülerwettkampfklasse

(10-12 Jahre)

JWK: Juniorwettkampfklasse

(12-15 Jahre)

FWK: Freie Wettkampfklasse

(ab 15 Jahre)

Das Angebot des gemeinnützigen Sportvereins steht im Widerspruch zu einem "Gesetz" der Wirtschaft.

TSG-Sport – "sozialer Kitt" von unermesslichem Wert.

Vom englischen Sozialreformer John Ruskin (1819–1900) gibt es die Behauptung: "Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten."

Unsere Turn- und Sportgemeinde ignoriert diese Erkenntnis. Die TSG bietet qualitativ absolut markt- und konkurrenzfähige Angebote und fordert dafür wenig und – im Ausnahmefall – auch gar kein Geld.

Dieses Wirtschaftsgebaren hat Ursachen:

- die Aufmerksamkeit und Großzügigkeit der Spenderinnen und Spender.
- den Idealismus der Ehrenarbeiterschaft,
- die uneigennützige Mitarbeit der Übungsleitungen, der Trainerinnen und Trainer,
- die seit Generationen gelebte Solidarität in den Reihen der Mitglieder.

Vier Gründe dafür, dass in unserem Verein viel Sport, viel Wert für einen relativ geringen finanziellen Beitrag angeboten wird.

An anderer Stelle in dieser Ausgabe von TSG-Intern (S.22 ff.) bescheinigt Hartmut Gabler sehr eindrucksvoll dem Sport eine Systemrelevanz. Im Wissen um die anhaltend aktuelle Krisensituation ist Gablers Hinweis auf eine Rede des ehemaligen Präsidenten des Deutschen Sportbundes, Willi Weyer, von besonderer Bedeutung. Dort sagte Weyer: "Sportvereine bringen Menschen zusammen, sind gelebte Integration vor Ort, unterstützen regionale Verankerungen, erfüllen wichtige Gesundheits- und Präventionsfunktionen – sie sorgen für den "sozialen Kitt" unserer Gesellschaft." Der aktuelle Geldwert dieses "sozialen Kitts" für den Zusammenhalt in der deutschen Gesellschaft ist unermesslich.





Ü Sporttag 2022 [∜]

Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

am 09.10.2022 von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Wir laden alle TSG-Familien - samt Freundinnen und Freunden – zum Sporttreiben, Zuschauen, Mitmachen am Sonntag, 09.Oktober von 11:00 bis 16:00 Uhr auf das TSG-Sportgelände ein.

*) ... nicht bei Regenwetter!







Auf dem **Programm** stehen speziell für die Kids
_die TSG-Kids-Welt mit einem großen Bewegungsparcours,
_verschiedene Sport- und Geschicklichkeitsstationen,
_Schnupper-Klettern
und weitere Highlights aus dem Angebot der TSG-Abteilungen.
(Aktuelle Informationen, auch zur Wetterlage*) sind auf der TSG-Homepage
www.tsg-tuebingen.de zu finden.)







Engagierte Teamplayer und Auszubildende sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Team freut sich auf Sie!

Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40720
info@ulf-schreiner.de

www.ulf-schreiner.de

Der TSG-Intern-Fragebogen (7)

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn- und Sportgemeinde ausmacht. (Leserinnen und Leser der Wochenzeitung DIE ZEIT werden Ähnlichkeiten erkennen.)

In dieser Ausgabe beantwortet Gerhard (Gere) Brodbeck, Abteilungsleiter Tennis und TSG-Ehrenmitglied, den InternFragebogen.

1. Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

Der Puma. Er springt sehr hoch und weit.

2. Hast Du einen Lieblingsverein?

Schon immer die TSG Tübingen.

3. Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Teamsport?

Eindeutig der Teamsport. Er fördert die Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Mannschaft.

4. Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

Wer solche Präparate zu sich nimmt, der sollte keinen Sport ausüben.

5. Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

Nein.

6. Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?

Die Sportgala der TSG Tübingen.



7. Bist Du lieber dafür oder dagegen?

Man kann nicht immer dafür, man muss auch mal dagegen sein.

8. Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

Für mich ist das Verlieren keine Frage, wenn es Bessere gibt.

9. Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Überragendes geleistet?

Der Ringer Frank Stäbler hat – nach seiner Corona-Erkrankung – in Tokio bei Olympia nochmal Bronze gewonnen.

10. Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugenden sind für Dich von besonderer Bedeutung?

Kameradschaft und Fairness.

11. Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?

Ich denke, nein.

12. Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?

Sportliche Ziele habe ich keine mehr. Aber ich treibe Sport, solange es mir gesundheitlich gut geht.

(redaktionelle Begleitung: Jörg Knauer, Hanns-Peter Krafft)

In dieser Reihe haben sich bisher folgende Personen vorgestellt:

Jörg Knauer (TSG-Intern 239) Martina Willmann (TSG-Intern 240) Peter Watzel (TSG-Intern 241) Marion Baitinger (TSG-Intern 242) Matthias Härtner (TSG-Intern 243) Christiane Selig (TSG-Intern 244)



... auf der Suche nach Fitness und Winterspaß?



felsland 😂

BewegteFreizeit

- >Schneeschuhtouren Alb, Allgäu, Feldberg
- >Langlaufkurse, Skitourenausfahrten
- >Kletterkurse für Klein und Groß

www.felsland.de

...zuverlässig und kompetent!

maler ehehalt tübingen



Segründet 1898

Telefon (07071) 22501

www.maler-ehehalt.de

Thomas Ehehalt

Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt Deutsche Post AG

Turn- und Sportgemeinde Tübingen Freibad 3, 72072 Tübingen

